

HÖNNEZEITUNG

Magazin aus Balve, für Balve und Umgebung

Am Rande

In eigener Sache

Sicherlich haben Sie es schon bemerkt! Ja, richtig, der Titel hat sich geändert. Aus dem Hönne-Express ist die Hönne-Zeitung geworden. Zurück zu den Wurzeln.

Die alteingesessenen Balverinnen und Balver können mit diesem Titel noch etwas verbinden. Sie wissen, dass dies die Wochenzeitung aus dem Hause Zimmermann-Druck bis Anfang der 80er Jahre war.

Jetzt ist also die Hönne-Zeitung zurück als Druckformat, einmal im Monat. Sie tritt damit die Nachfolge des Hönne-Express an.

Gleichzeitig wird aber auch das Online-Format unter

www.hoennezeitung.de

die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Balve über die Neuigkeiten unterrichten. Hier finden Leserinnen und Leser die aktuellen Dinge unserer Stadt, angefangen von Meldungen, Nachrichten und Fotostrecken. Schauen Sie sich die Seite doch einmal an!

Die gedruckte Hönne-Zeitung wird Sie mit Geschichten aus der Stadt unterhalten. Auf die kommenden vier Wochen wird besonderes Augenmerk gelegt werden. So gibt die Printausgabe den Vereinen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen anzukündigen und einem breiten Publikum bekannt zu machen. Doch um interessante Print- und Online-Ausgaben zu machen, ist Ihre Unterstützung erforderlich in Form von Informationen, Leserbriefen oder Hinweisen. Dazu nutzen Sie bitte für beide Medien unsere E-Mail-Adresse

redaktion@hoennezeitung.de

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihr Vertrauen in die Hönne-Zeitung.

Verlag und Redaktion

(mehr Infos dazu auf Seite 22)

Grußworte zum Jahreswechsel

Die Überschrift „Putin, Corona und der ganz normale Wahnsinn“ las ich dieser Tage in einer Zeitung und dachte bei mir, treffender könnte man dieses Jahr 2022 nicht beschreiben.

Was war das für ein Jahr dieses 2022. Wir alle dachten am Jahresanfang, dass wir die Pandemie so langsam hinter uns lassen können und in ein „normales“ Jahr gehen würden. Das wurde mit dem völkerrechtswidrigen Angriff auf die Ukraine im Februar zunichte gemacht. Daraus folgten für uns alle weitreichende Veränderungen. Wir sprechen heute von Energiekrise, Flüchtlingswelle, Inflation und steigenden Preisen in allen Lebensbereichen.

Aber, aus all diesen Krisen erwächst immer auch Solidarität und eine stärkere



Bürgermeister Hubertus Mühlung: Aus Krisen erwächst neue Solidarität.
Foto: Krahl

Gemeinschaft. Je unübersichtlicher die Welt um Balve herum wird, umso mehr rücken die Menschen in unserer Stadt zusammen.

Dieses Gefühl und diese Solidarität habe ich dieses Jahr besonders wahrgenommen. Was war das für ein tolles Gefühl zu sehen, wie viele Menschen sich gleich am Jahresanfang für den

Balver Hilfskonvoi an die ukrainische Grenze beteiligten.

Und wie solidarisch sind die Balverinnen und Balver bei der Bereitstellung von Wohnungen für die vielen ukrainischen Kriegsflüchtlinge, die zu uns kommen.

Ich fand es großartig und möchte mich bei allen noch

Fortsetzung auf Seite 3

Egoismus darf nicht Überhand gewinnen

Das vom Letmather Franz Nolte im Jahr 1952 mitgetextete Neujahrslied „Euch wünschen wir, wir wünschen Euch ein glückseliges Neues Jahr, ein glückseliges Neues Jahr“, wird auch in unserer Gegend von den Neujahrssängerinnen und -sängern gesungen, wenn sie von Haus zu Haus ziehen.

Wenige Tage später, um den 6. Januar herum, sind es die Sternsingerinnen und Sternsinger, die ihr Lied singen und den Spruch „20*C+M+B+23“ über unsere Haustüren schreiben. Das bedeutet „Christus man-



Dechant Andreas Schulte.

sionem benedicat- Christus segne dieses Haus.“

Diesen guten Bräuchen schließe ich mich gerne an, im Wissen darum, dass wir stets Gottes Segen und Glück zum Wohlergehen in

unserem Leben nötig haben. Sorgen wir für uns selbst, dass es uns gutgeht, aber verlieren wir dabei nicht unsere Mitmenschen aus den Augen, damit der Egoismus nicht Überhand gewinnt. Vielleicht kommt nach der Zeit des coronabedingten Abstandhaltens nun die Zeit des näher Zusammenrückens.

Ich habe diesbezüglich schon öfter in Balve und Umgebung gute Erfahrungen sammeln dürfen und traue uns zu, dass es uns gemeinsam gelingt, die vor uns liegenden Herausforderungen zu meistern.

Fortsetzung auf Seite 4

Vor 50 Jahren aus der Realschule entlassen

Vor 50 Jahren endete die Schulzeit der drei Klassen an der Realschule Balve; Grund genug, ein Treffen zu planen. Die Organisatoren Martin Terbrüggen und Cäcilia Siedhoff luden zum Wiedersehen ins Sporthaus „Miteinander“ am Krumpaul ein, ganz in der Nähe des ehemaligen Schulhauses gelegen.

Am 5. November trafen sich 30 froh gelaunte und erwartungsfreudige, noch bestens miteinander vertraute Menschen zum geselligen Abend in gemütlicher und stimmungsvoller Atmosphäre. Bei Grillwürstchen und selbst zubereiteten Salaten wurde die meiste Zeit dem Austausch von Erinnerungen, Erlebnissen, aber auch den leider schon verstorbe-



Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Entlassjahrgangs 1972 trafen sich. Foto: privat

nen Mitschülern gewidmet.

Besonders hervorgehoben wurde immer wieder die beeindruckende Abschlussfahrt, eine Flug- und Schiffsreise nach England, mit Aufhalten in London und Southampton, organisiert von den Klassenlehrern Marianne Grote und Dieter Müller. Während dieses Aufenthaltes besuchten Schüler und Lehrer unter anderem auch das Weltkulturerbe „Stonehenge“.

Große Freude bereitete auch die Anwesenheit von Mitschülern, die eine besonders weite Anreise, bzw.

das erste Mal den Weg zum Treffen fanden. Einvernehmlich und ausdrücklich verabredete man, die nächste Begegnung in fünf Jahren stattfinden zu lassen.

Auch die ehemalige Schule wurde bedacht, indem die Restsumme des eingesammelten Kostenbeitrags an den „Verein der Freunde und Förderer der Städt. Realschule Balve“ gespendet wurde.

Versammlung der St.-Sebastian-Schützen

Balve. Zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Schützenbruderschaft St. Sebastian lädt für Samstag, 21. Januar, 18.30 Uhr, in der Aula des Balver Schulzentrums der Vorstand ein. Vorab findet an gleicher Stelle um 17 Uhr die traditionelle Schützenmesse statt. Messe und Versammlung werden vom Musikverein Balve musikalisch begleitet. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Berichten auch die Umbaumaßnahmen des Schützenheimes und des Kassenhäuschens. Auch verschiedene Wahlen wird es in diesem Jahr wieder geben und natürlich Ehrungen und Beförderungen.



Camminady

Sonnen-, Sicht- + Insektenschutz

Plissees,

Rollos

und mehr ...



Individueller Schutz gegen Insekten und Pollen. Montage auch ohne Bohren.

Berthold Camminady
www.camminady.net

Tel. 02375-1282

Fortsetzung von Seite 1

mals ganz herzlich bedanken.

Für uns alle war 2022 auch ein Jahr, in dem wir endlich wieder unsere Schützenfeste feiern durften.

Ich habe sie alle besucht und habe die Lust auf dieses Fest bei allen Menschen verspürt. Endlich wieder zusammen feiern und damit die sozialen Kontakte im Dorf und darüber hinaus pflegen und beleben. Dies gerade für unsere Jugend, die zwei Jahre lang kaum etwas von diesen sozialen Erfahrungen sammeln konnte. Ich habe mich gefreut.

Wir konnten tolle Sommerferienspiele für die Kinder und Jugendlichen anbieten, wir haben im September ein tolles Stadtfest für Jung, Alt und mit unseren Freunden aus Heerde gefeiert und viele Vereine im Stadtgebiet haben ihre Feste und Feiern endlich wieder durchführen können.

All das sind gute und wichtige Momente in unserem Jahr 2022 gewesen, die mich – bei allem Leid und Elend in dieser Welt – optimistisch stimmen und uns allen ein zu Hause und eine Heimat bieten.

Und diese unsere Heimat wollen wir auch im nächsten Jahr weiter attraktiver machen und auch energieautarker werden.

Die Stadt Balve - also wir alle - investiert in 2023 in den Ausbau der offenen Ganztagschule; zunächst mit einem Neubau in Beckum und später auch mit Umbauten in Garbeck. Wir werden unsere Realschule weiter baulich ertüchtigen, indem wir die naturwissenschaftlichen Räume erneuern.

Wir investieren sehr viel Geld in unsere Sicherheit mit dem Neubau des Feuerwgerätehauses in Sanssouci und der Neuanschaffung von Feuerwehrfahrzeugen.

Wir werden in 2023 und in den kommenden Jahren sehr viel Geld für den Hochwasserschutz ausgeben, um auf solche Ereignisse wie in 2021 besser vorbereitet zu sein.

Wir wollen einen neuen Kindergarten im Bereich der ehemaligen Hauptschule „Am Krumpaul“ errichten, um den jungen Familien mehr Angebote für die Kinder unter 3 Jahren anzubieten.

Und wir werden weiter in den Radwegebau investieren, indem wir den lang ersehnten Radweg von Langenholthausen in Richtung Amecke beginnen werden, den Radweg hinter der Kläranlage in Balve asphaltieren werden und hoffentlich eine Trasse für den Hönnetalrad-

weg zwischen Volkringhausen und Oberrödinghausen finden.

Wir werden im Frühjahr den Murmkepark fertigstellen und in der zweiten Jahreshälfte die Garbecker Straße grundhaft erneuern.

Und da die Energieversorgung in unserem Land zu lange zu eingleisig gesichert wurde und wir alle in Balve zu sehr an den Fäden der großen Energieversorger und den großen politischen Entscheidungen hängen, freut es mich sehr, dass wir im Rat der Stadt als auch in der Gesellschaft klar erkennen, dass wir selber etwas an unserer Energieversorgung tun können.

Da sehe ich das Energieprojekt der Mellener, die eine Freiflächenphotovoltaikanlage errichten werden und dazu ganz viel Unterstützung aus der Bevölkerung und den Balver Stadtwerken bekommen.

Im Rat haben sich im vergangenen Herbst zwei Investoren vorgestellt, die weitere Windkraftanlagen im Balver Wald und im Beckumer Feld errichten werden. Hier können wir uns finanziell beteiligen und so die Energiewende mitgestalten und mitfinanzieren.

Wir werden in 2023 damit beginnen, sämtliche Dachflächen der öffentlichen

Gebäude mit Photovoltaikanlagen zu bestücken. Der darüber produzierte Strom soll dabei uns in Balve zugutekommen. Und im Beckumer Feld soll die bestehende Biogasanlage so erweitert und umgebaut werden, dass hierüber ein Nahwärmenetz in Richtung Beckum denkbar ist und eine Gaseinspeicherung in Richtung Volkringhausen.

Dies sind alles Projekte, die am Ende dazu dienen werden, uns in Balve ein wenig unabhängiger von den großen Strömungen in der Energieversorgung zu machen.

All dies sind Maßnahmen, Investitionen und Gedanken, die uns im nächsten Jahr beschäftigen und die mich optimistisch in unsere Zukunft blicken lassen.

Ich wünsche mir diesen Optimismus für uns alle hier in unserer Stadt. Für die Familien, für die Kinder und Jugendlichen und vor allem für die vielen alleinstehenden Menschen, die auch Teil unserer Gesellschaft sind und nicht vergessen werden sollten.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start in das Jahr 2023.

Sau faste ärre Balve!

Ihr Bürgermeister
Hubertus Mühlhing



- REGIONALE LANDWIRTSCHAFT
- KURZE, SCHONENDE TRANSPORTWEGE
- NATÜRLICH AUS EIGENER SCHLACHTUNG
- NATÜRLICH AUS EIGENER TÄGLICHER ZERLEGUNG

Ihre Medienberaterin für die



Mareen Hobitz

Telefon: 02375 89945

Mobil: 0151 10537926

E-Mail: mareen.hobitz@t-online.de
anzeigen@hoenne-express.de

Widukindplatz 2 · 58802 Balve

Fortsetzung von Seite 1
rungen zu meistern. Bleiben wir auch 2023 beieinander!

In diesem Zusammenhang empfehle ich Euch/Ihnen das Video mit dem Neujahrsgruß unseres Pastoralteams (mit Verwaltungsleiter, Verwaltungsreferentin und Kirchenmusiker). Der Link dazu ist auf unserer Homepage www.pv-balve-hoennetal.de zu finden.

Ihr/Euer
Andreas Schulte
Dechant

Zuversicht und neue Kraft

Die Evangelische Kirchengemeinde mit Pfarrerin Antje Kastens (Foto) wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Jahr 2022.

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

(Jahreslosung Joh.6,37)

Eine offene Tür finden, das gibt Zuversicht und neue Kraft auch in Zeiten einer

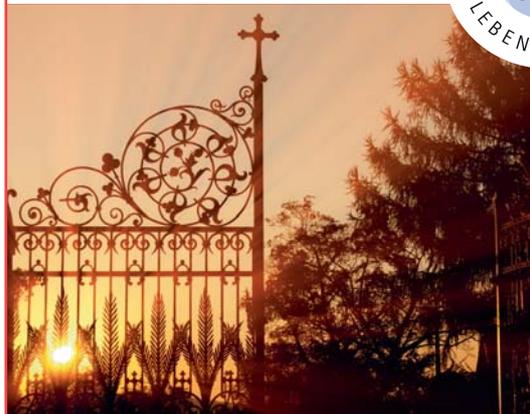


nicht enden wollenden Pandemie.

BESTATTUNGSHAUS



KÄMMERLING oHG



Sie müssen sich um nichts kümmern!

Ein Todesfall in der Familie ist immer ein Ausnahmefall. Große Trauer und große Betroffenheit. Die Gedanken sind überall und nirgends. Wie gut, wenn Sie in dieser Situation einen Partner an der Seite haben, der sich um alles kümmert. Professionell, einfühlsam und kompetent. Wenn Sie es wünschen, übernehmen wir für Sie wirklich alles: Sie legen fest, was Sie selbst tun wollen und was wir Ihnen abnehmen können. Auf uns können Sie sich in jedem Fall 100-prozentig verlassen. Versprochen.

Wir kümmern uns gerne.

Bestattungshaus Kämmerling oHG · Lendringser Hauptstraße 48 · D-58710 Menden
Telefon: +49 2373 81232 · info@lebensraeume-kaemmerling.de · www.lebensraeume-kaemmerling.de

Die nächste Ausgabe des HÖNNEZEITUNG erscheint am Donnerstag, 2. Febr. 2023!

Redaktionsschluss:

Freitag,

27. Januar 2023

Anzeigenschluss:

Freitag,

20. Januar 2023



Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb · Bringhof



SUNDERN: Zum Dümpel 60g
Tel. 0 29 33 - 92 28 20 0
Mo.-Fr. 8⁰⁰-12⁰⁰ / 12³⁰-17⁰⁰ Sa. 8⁰⁰-13⁰⁰

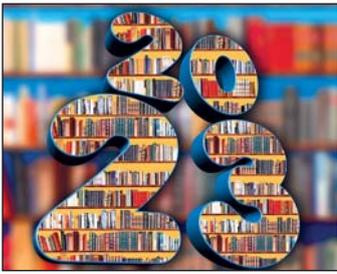
WIEBELSHEIDE: Borkshagenstraße 13
Tel. 0 29 32 - 94 16 60 0
Mo.-Fr. 8⁰⁰-12³⁰ / 13⁰⁰-17⁰⁰ Sa. 10⁰⁰-15⁰⁰



Wir finden für Sie die richtige Lösung

Burgbergweg 9 · 58802 Balve

0 23 75 - 20 52 68 · www.goessel-elektrotechnik.de



Krieg beeinflusste das Leben

Nachdem die Pandemie so ziemlich überwunden schien, hofften sicherlich alle auf eine wesentlich entspanntere Zukunft. Leider hat der Krieg in der Ukraine diese Hoffnung gewaltig durchkreuzt. Sowohl die Pandemie als auch der unsägliche Krieg beeinflussen unser Leben doch erheblich. Ob im Verein, Beruf, Ehrenamt usw., irgendwo ist doch jeder von uns irgendwie betroffen.

Dennoch wollen wir nach vorne schauen und hoffen, dass das neue Jahr endlich wieder Frieden und Normalität bringt. Für die geleistete Arbeit unserer Mitglieder, sei es im Vorstand oder im sportlichen Bereich, möchte ich mich herzlich bedanken.

Ich wünsche allen, also auch euren Familien, Freunden und Bekannten, ein erfolgreiches, friedliches und gesundes Jahr 2023.

Dank vom Ottilie
Christian „Oskar“ Müller

Auf viele schöne Erlebnisse

Der SGV Balve wünscht allen Balvern, seinen Mitgliedern und Gönnern, ein gutes und gesundes neues Jahr. Auf dass wir auch im neuen Jahr viele schöne gemeinsa-

Männerchor lädt zu Proben ein

Liebe Freunde und Wegbegleiter unseres Chores, liebe Balver Bürgerinnen und Bürger, ein für alle turbulentes und ereignisreiches Jahr haben wir nun hinter uns gebracht.

Die Welt schlitterte von einer Krise in die nächste. Glaubten wir alle, dass es nach der Pandemie wieder aufwärts geht, bekamen wir die nächsten Probleme.

Noch vor einem Jahr unvorstellbar; ein Krieg in unserer unmittelbaren Nachbarschaft, einhergehend mit einer beängstigenden Energiekrise und Inflation hält uns alle in Atem.

Zehntausende unschuldige Menschen in der Ukraine mussten bereits ihr Leben lassen. Über 1 Millionen Menschen befinden sich seit Februar 2022 auf der Flucht.

Auch hier bei uns in Balve suchten einige dieser Menschen Schutz und unsere Hilfe. Und sie bekamen sie.

Zum Beispiel durch die Hilfgüteraktion unserer Schützenbruderschaft, oder durch das erarbeitete Geld durch den Arbeitseinsatz der Sänger beim Papiersammeln, konnten wir helfen.

Wir Balver können stolz darauf sein, auch durch viele private Initiativen vielen Frauen mit ihren Kindern und auch älteren Menschen in dieser schwierigen Situation, Unterkunft, emotionale und materielle Unterstüt-

me Erlebnisse, Erinnerungen. Begegnungen und gute Gespräche haben werden.

Ein herzliches „Frisch auf“

Für die Abteilung Balve
Andreas Romberg



Vorsitzender Bernhard Krüdwagen.

zung entgegen gebracht zu haben.

Das macht Balve aus. „Säu faste ärre Balve!“ (So fest wie Balve)

An dieser Stelle möchten wir Danke sagen. Danke an alle Gönner und Unterstützer unseres Chores, an alle Bürgerinnen und Bürger, die immer fleißig unser Altpapierlager in der Bogenstraße füllen, was zur finanziellen Sicherung unseres Vereins beigetragen hat. Danke für die Treue.

Über jedes passive Mitglied freuen wir uns. Oder

Hoffnungsvolle Zuversicht

Liebe Musikfreunde im Balver Land, wir alle vom Musikverein Balve, sind so froh, dass wir nun nach fast 2 Jahren Corona-Pause endlich wieder unbeschwert musizieren können und allen Freunden der Blasmusik wieder viele schöne Stunden mit unseren Klängen bereiten können. Zwei wunderbare Adventsamtage mit herrlichen Klängen liegen gerade hinter uns und haben uns gezeigt, wie groß das Interesse an musikalischen Veranstaltungen nach all den Entbehrungen ist. Mit hoffnungsvoller Zuversicht gehen wir in das Jahr 2023 mit seinen zahlrei-

werdet aktiver Sänger in unserer Gemeinschaft.

Wir treffen wir uns montags um 18 Uhr zur wöchentlichen Probe, im Vereinsraum im Drostenhau.

Gerne nehme ich auch telefonisch Fragen entgegen. Tel. 02375-5743. (Ab 18.00 Uhr, außer Montags)

In der Hoffnung, dass möglichst bald Frieden einkehrt, wir alle gesund bleiben und wir somit wieder ein Stückweit Normalität erlangen können,

wünschen wir allen Balver Bürgerinnen und Bürgern ein Gesundes und Sorgenfreies Jahr 2023.

Besuchen Sie unser Neujahrskonzert am 8. Januar, um 17 Uhr in der Balver St. Blasius Kirche, welches wir zusammen mit dem Balver Musikverein, dem Kirchenchor und dem gemischten Chor Melodie Mellen für sie durchführen werden.

Bernhard Krüdwagen
Vorsitzender MC Balve



Vorsitzender Paul Stüeken.

chen Festveranstaltungen im Balver Land. Wir freuen uns auf viele musikalische Begegnungen mit Euch!

Mit den besten Wünschen zum Neuen Jahr,

Paul Stüeken,
Vorsitzender MV Balve



SCHÄFER

Seit 1996 Ihr Partner für:

**Heizung + Bad
Kundendienst
Balve 02375 2701**

Rainer Schäfer · Hönnetalstraße 13 · 58802 Balve
info@schaeferbalve.de

Beerdigungsinstitut Hesse

Bestattermeister Christian Oest

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Trostwald
Bestattungsvorsorge

**Mühlenstraße 10
58809 Neuenrade-Affeln
Telefon: 02394 262**



Montage GmbH Maschinenmontage + Transporte

FISCHER

Ihr starker Partner in Südwestfalen ...auch für die Demontage von chemischen Anlagen




Fachbetrieb WHG
www.tuv.com
ID 000078357

- Maschinen- & Anlagenmontage
- Elektrotechnik
- Industriemontage
- Maschinen- & Spezialtransporte
- Schwergutlagerung
- Industrieverpackung
- Arbeitnehmerüberlassung
- Demontage sowie Verschrottung
- Kernlochbohrungen



Fischer Montage GmbH · Im Ohl 7 · 58791 Werdohl
Tel.: 02392 807897-0 · info@fischer-montage.com · www.fischer-montage.com

Patronatsfest in Garbeck:

Alexander Schulte hält sich in Sachen Ortsplakette bedeckt

Das Patronatsfest in Garbeck findet in altem Umfang traditionsgemäß am 6. Januar statt, teilt Alexander Schulte, Vorsitzender des Ortsausschusses auf Anfrage mit. Das heißt, los geht es am Freitag um 10 Uhr mit dem Festhochamt in der Kirche Hl. Drei Könige. Festprediger ist Pfarrer Hubertus Böttcher aus Hagen, der lange Jahre Probst in Arnsberg war.

Nach dem Hochamt geht es im Festzug von der Kirche zur Schützenhalle. Dort werden die Besucher vom MGV Amicitia, der in diesem Jahr Ausrichter ist, empfangen. So gegen 11.30 Uhr beginnt dann das Programm in der Schützenhalle.

Gesammelt wird für Schwester Damian

Nach den üblichen Reden von Ortsvorsteher Christoph Haarmann und einem Kirchenvertreter werden die Sternsinger mit dem Segen bedacht. Denn am Nachmittag werden sie durch die Garbecker Gemeinde laufen.

Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen, die Aktion zu unterstützen. „Kinder helfen Kindern“, unter diesem Motto ist es in Garbeck eine gute, alte Tradition, bei der immer viele junge Menschen mitgewirkt haben.

In diesem Jahr soll wieder für ein Projekt von Schwester Damian gesammelt werden. Ihr bisheriges Projekt für Kinder in Riruta hat im-

mer viel Zuspruch erfahren und ist finanziell mittlerweile gut aufgestellt, heißt es in einem Bericht in den Pfarrnachrichten.

Von Deutschland aus unterstützt Schwester Damian eine Ordensschwester im Kongo mit ihrer Erfahrung. Auch dort soll eine Schule aufgebaut werden, in der die Kinder eine gute Ausbildung und eine ordentliche Mahlzeit bekommen. Aufgrund der Pandemie haben sich die schlechten Lebensbedingungen im Kongo noch verschlimmert.

Die „Schwestern vom Kostbaren Blut“ versuchen dieses Elend ein wenig zu mindern und freuen sich über finanzielle Unterstützung. Eine genaue Beschreibung des Projekts können sich Interessierte in der Garbecker Kirche ansehen. Dort hängt sie nämlich aus.

Doch zurück zum Patronatsfest in der Garbecker Schützenhalle. Ob es in diesem Jahr eine Ortsplakette für herausragende Arbeit im Dorf gibt, darüber hüllt sich Alexander Schulte noch in Schweigen.

Nachdem also die Sternsinger auch in der Halle bereits die erste Sammlung gemacht haben, können die Besucher im Speiseraum Platz nehmen. Die Köchinnen und Köche des MGV Amicitia bieten dort wieder Grünkohl mit Mettwurst an – eine alte Tradition, die nun wieder durchgeführt werden kann.

kr/pfb

Weltbekannter Chor aus Regensburg begeistert 350 Zuhörer in Balver Kirche

Während die Balver Schützen zusammen mit dem Musikverein zum gemütlichen Adventssingen mit Glühwein einluden, gab es in der Balver Kirche ein Chorkonzert der Meisterklasse. Balves Kirchenmusiker Maximilian Wolf ist das Wunder zur Weihnacht gelungen und er hat es geschafft, die weltbekannten Regensburger Domspatzen in die St.-Blasius-Kirche zu locken.

Wolf, selber einmal ein Domspatz, hat immer noch gute Verbindungen zu dem Chor und ist auch heute noch mit Chorleiter Max Rädlinger, ein Studienkollege, gut befreundet.

Etwa 60 Sänger im Alter von elf bis 19 Jahren zeigten hier ihr Können unter der Leitung von Max Rädlinger in der St.-Blasius-Kirche. „Ich habe euch heute hier kennengelernt. Ihr sprecht in diesem Chor über eure Erlebnisse und die Gemeinschaft. Ihr geht gemeinsam zur Schule und verbringt eure Freizeit miteinander. Heute Abend sind hier Kinder und Jugendliche bei uns in Balve zu Gast in der Sankt-Blasius-Kirche. Sie alle gehören zu den Regensburger Domspatzen. Ihr seid begeistert und wir sind begeistert, dass ihr zu uns gekommen seid. Normalerweise ziehen die Vögel ja in den Süden, aber ihr kommt in das Sauerland. Wir freuen uns jetzt auf ein wunderschönes Konzert zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest.“

Ich bedanke mich jetzt schon einmal bei Maximilian Wolf, der den Kontakt



Die Regensburger Domspatzen im Balver „Dom“.

Foto: Sven Paul

hergestellt hat und vor langer Zeit auch in euren Reihen gestanden hat. Mein Dank geht auch an die Gastgeber, welche den Chor bei sich aufgenommen haben“, begrüßt Dechant Andreas Schulte die rund 350 Zuhörer in der Kirche.

Was dann den Zuschauern geboten wurde, war ein Konzert der absoluten Meisterklasse. Der Chor überzeugte mit solch einer Beherrschung seiner Stimmen, dass es seinesgleichen sucht.

Die Stimmgewalt des Chores und seiner zahlreichen solistischen Gesangseinlagen sorgte für Gänsehaut und Erstaunen bei den Musikfreunden. „Wenn so etwas schon in Balve auftritt, lass ich mir das doch nicht entgehen“, erzählt zum Beispiel der Balver Adalbert Allhoff-Cramer.

Er war nicht der einzige, der diese einmalige Möglichkeit nutzte, einen Chor mit Weltruhm einmal live zu erleben. Selbst Balves Kirchenmusiker nutzte den Tag, um das Konzert seines alten Chores zu erleben. Er ließ an diesem Tag die Tasten ru-

hen und genoss sichtlich die Darbietung der Domspatzen.

„Der Dirigent Max Rädlinger ist ein alter Studienkamerad von mir. Wir haben beide in Regensburg Kirchenmusik studiert. Während ich nach meinem Studium nach Balve gegangen bin, hat er einen der drei Chöre der Domspatzen übernommen. Bei einem Gespräch über einen Besuch von ihm in Balve, hab’ ich ihm gesagt, er solle einfach einmal mit dem ganzen Chor nach Balve kommen“, erzählte Wolf bereits im Vorfeld zu dem Konzert.

Geplant war dieses Unterfangen eigentlich schon im vorigen Jahr, doch machte die damalige Pandemie dem Anliegen einen Strich durch die Rechnung.

Neben Chorleiter Max Rädlinger, der hier in einer Topform seinen Chor dirigierte, überzeugten auch die Musiker Carina Herzog an der Querflöte und Simon Rager am Klavier mit ihrem Können. Sie setzten immer wieder den passenden Ton in die Darbietung des Chores mit ein, sodass ein Gesamt-

konzept zwischen Musikern und Sängern entstand.

Auch immer wieder kleine weihnachtliche Anekdoten zwischen den einzelnen Stücken, erzählt von den Sängern, sorgten für einen kurzweiligen Abend mit weihnachtlichen Gefühlen.

Als einer der wahrscheinlich ältesten Knabenchöre, obwohl in Balve auch weibliche Sängerinnen ihr Können zeigten, legt der Chor auch heute noch den besonderen Wert auf die musikalische Ausbildung.

Im Jahre 975 gründete Bischof Wolfgang eine eigene Domschule. Bis heute liegt die Hauptaufgabe der Domspatzen in der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste im Regensburger Dom. Ihr einzigartiger, klarer und warmer Chorgesang hat die Spatzen über Jahrzehnte weltweit berühmt und unverwechselbar gemacht.

2002 erhielt dieser Chor sogar den Titel „Kulturelle Botschafter von Europa“, verliehen durch die Föderation der Chöre. Des Weiteren sind sie UNICEF-Juniorbotschafter für Kinderrechte. **svpe**

70.000 Euro in 50 Jahre altes Hallenbad investiert

Lieferengpässe verhinderten schnellere Wiedereröffnung

Mit einer erfreulichen Nachricht startet die Stadtverwaltung Balve in das neue Jahr. Das Hallenbad in der Murrke ist seit Dienstag wieder geöffnet – mit einer Wassertemperatur von 27 Grad.

Seit Oktober hatte das Hallenbad geschlossen, nach einer kurzen Öffnung, nachdem bereits im September der Badebetrieb wegen Arbeiten eingestellt worden war. Warum dauerte es ein viertel Jahr bis zur Wiedereröffnung? Fachbereichsleiter Michael Bathe hat

die Antworten: „Es sollte ja gar nicht so lange geschlossen sein. Die Decke musste erneuert werden“, war der Hauptgrund der Sanierungsarbeiten.

Doch dann stellte sich heraus, dass die Unterkonstruktion ebenfalls erneuert werden musste – und das dauerte. „Es gab, wie in vielen anderen Bereichen der Baubranche auch, Lieferengpässe.“ So zog sich die Deckenrenovierung wie Kaugummi. Die anderen Teile, so auch eine neue LED-Lichtanlage, waren vorhanden, doch wenn die

Befestigungen fehlen, geht gar nichts.

So wurde es November und im Dezember stehen normale Wartungsarbeiten am Hubboden des Schwimmbades an. Dieser wurde bereits vor einigen Jahren komplett erneuert. „Diesmal waren es tatsächlich nur normale Wartungsarbeiten“, so Bathe weiter. Reparaturen waren nicht erforderlich.

So konnte dann im Dezember bereits wieder das Wasser eingelassen und auf Temperatur gebracht werden. Die Ratsmitglieder der Stadt Balve hatten im Hinblick auf Schüler- und Rehabetrieb die Wassertemperatur auf 27 Grad festgelegt. Das sei gerade noch verantwortbar, hieß es im Herbst.

Erfreulich ist auch, dass die Eintrittspreise trotz der gerade getätigten 70.000-Euro-Investition, Gasmangel und hohen Stromkos-

ten nicht erhöht wurden zur Wiedereröffnung. „Wir sind der Ansicht, dass wir gerade in den Krisenzeiten auch das Hallenbad als eine Art Treffpunkt für Schulen, Vereine, Rehasport und Privatpersonen sehen müssen“, so der Fachbereichsleiter. „Da muss immer eine Erhöhung der Preise gut überlegt sein.“

Die Zeit des Stillstandes wurde aber anderweitig genutzt. So hat auch der Eingangsbereich ein neues Aussehen erhalten. Der Kassenbereich ist weg. Den Eintritt kassiert jetzt die Badaufsicht.

Jetzt muss nur noch das Problem gelöst werden, dass es immer wieder vorkommt, dass das Bad geschlossen werden muss, weil es keine Aufsicht gibt. „Wir stehen in Verhandlungen über Vertretungsbesuche aus den Nachbargemeinden“, erläutert Michael Bathe. Die Stadt Altena hatte zunächst zugesagt, dann aber wieder abgesagt. Jetzt versucht es die Stadt Balve in anderen Nachbarstädten, so dass der Badebetrieb auch bei Ausfall der Badaufsicht mit Vertretung unbehindert weiterlaufen kann. **kr**

TOP Angebot Januar!

Waschmaschine Miele WCD130 WCS



Füllmenge 8 kg; Frontlader; Schalleistung 70 dB (A); Kaltwäsche, Spülstop; Schleuderdrehzahl variabel; Programme: Imprägnieren, Feinwäsche, handwaschbare Wolle, pflegeleicht, pumpen/schleudern, Express 20, Oberhemden, dunkles/Jeans, nur spülen/stärken, Baumwolle. Waschoptionen: kurz, Vorwäsche, Wasser plus, zusätzlicher Spülgang, vorbügeln

Komplettpreis **899,- €**

+busche

technik und design studio
Hauptstraße 12
58802 Balve
Tel. 0. 2375. 20 51 546
www.busche-elektrotechnik.de

Einnahmen von knapp 30 Millionen Euro

Da gab es in der letzten Ratssitzung des Jahres 2022 kaum Diskussionen: der von Kämmerer Hans-Jürgen Karthaus vorgeschlagene Entwurf des Haushaltes 2023 wurde durchgewunken. Danach, so die Prognosen, sollen auf der Ertragsseite 29,9 Millionen Euro stehen. Da auf der Ausgabenseite „nur“ 29,8 Millionen stehen, bleibt sogar ein kleiner Überschuss

von 108.175 Euro übrig. CDU-Fraktionsvorsitzender Alexander Schulte stellte die Eckpunkte der Ausgaben klar: 500.000 Euro Photovoltaikanlagen, 1,7 Millionen Euro Hochwasserschutz, 1,6 Millionen Euro für das Feuerwehr-Gerätehaus in Sanssouci. Der Kämmerer kann jedenfalls zufrieden sein, vorausgesetzt die Einnahmen brechen nicht weg. **kr**

MOMENT MAL . . .

Balver Höhle hat ihren Wintertest bestanden

Das Risiko für die Balver Schützenbruderschaft und den Musikverein war zugegebener Maßen gering, ein Weihnachtsliedersingen in der Balver Höhle zu veranstalten. Doch für einen Test, ob solch eine Veranstaltung überhaupt Resonanz in der Stadt Balve erfährt, war die Veranstaltung hervorragend geeignet. Und es hat sich gelohnt. Die erhofften 250 Besucher waren da, der Glühwein lief gut, der Kinderpunsch noch besser, auch bei den Erwachsenen, und gesungen wurde auch noch. Was will man mehr.

So zeigten sich die Mitglieder der Schützenbruderschaft einen Tag später auch mit zufriedenen Gesichtern. Der Test war geglückt – und das obwohl sicherlich der ein oder andere, der zu den Domspatzen in die Kirche gegangen ist, auch in die Höhle gekommen wäre. Also ein guter Start, der für die Zukunft hoffen lässt.

Verfolgt haben wird das Geschehen in der Höhle aber auch besonders Heinz Rapp, der vor einem Jahr den alten Vorschlag einer großen Weihnachtsveranstaltung wieder beim Festspielverein hervorgekramt hatte und damit auf durchaus offene Ohren in Balve gestoßen war. Glückliche Fügung war, dass just in diesem Jahr die Genehmigung für die Höhlenfrei-

gabe von einer temperaturabhängigen Befristung in eine zeitliche geändert worden war. Damit steht den Schützen nun auch der Wintermonat Dezember zur vollen Verfügung für Veranstaltungen in der Höhle.

Wer aber gedacht hat, die Höhle werde auch bei tiefen Minusgraden im Freien muckelige Plus-temperaturen im Inneren haben, der sah sich trotz des installierten Vorhangs getäuscht. Die in anderen Höhlen obligatorischen 9 Grad plus gelten hier nicht. Dafür ist es eben eine große Hallenhöhle mit einem riesigen Loch. Vielleicht hätte es etwas geholfen, wenn der Vorhang gar nicht erst abgenommen worden wäre. So aber mussten die Schützen die bittere Erfahrung machen, dass frostbedingt Getränkeleitungen geplatzt waren.

Alles in allem aber, und das muss man als Fazit ziehen, scheint eine Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit in der Balver Höhle seinen Reiz zu haben. Vielleicht können sich auch die Balver Fachgeschäfte diesem weihnachtlichen Flair nicht länger entziehen. Ein Weihnachtsmarkt im Felsendom mit Lichterglanz, Musik und Krippenspiel lässt allein schon bei dem Gedanken selbst im Januar die Augen wieder vorweihnachtlich leuchten, meint

Roland Krahl

Bestattungen Willi Herrmann Inh. Dirk Becker

- Erledigung aller Formalitäten bei Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Überführung ins In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

Tel. 02375 **2679** *Immer für Sie da!*

Dirk Becker
Am Brunnen 1
58802 Balve
mail@becker-bestattungen.com

Der letzte Weg in guten Händen...

KÜCHENSTRECK

Bei uns ist Qualität bezahlbar.

Gehring Schlade 38
58802 Balve
Tel.: 02375 937399
Mobil: 0173 7489261

- ✓ Professionelle Beratung mit 3D-Planung bei Ihnen Zuhause – auch abends oder am Wochenende
- ✓ Ihr Vorteil – Direktvermarktung
- ✓ Komplett-Montage-Service
- ✓ Geräte namhafter Hersteller

www.kuechen-balve.de

Meisterbetrieb

TRANS

ALLES RUND UMS HAAR

Christina **AIR** *Lücke*

Ihr Frisör-Heim-Service

Balve 1638 0172 - 7479514

Physioinsel
Physiotherapie & Wellness

**Krankengymnastik - Lymphdrainage - Massage
Kinesiotaping - Hausbesuche - Gutscheine**

Regina Lerch Im Braukhaussiepen 20 58802 Balve

Tel: 02375 203971 Mobil: 0178 8318257



**SCHÄFER
IMMOBILIEN**

Ihr neues Zuhause
ist unsere Aufgabe.

Ihr Investment
unser Anliegen.

Sprechen Sie uns an.



Neuenrade (02392) 8076488 | Balve (02375) 938655 | Mobil (0178) 10398513
hempel@immobilien-sauerland.com

GEBÄUDEREINIGUNG



Thiel

Roland Thiel
Glas- & Gebäudereinigung

58802 Balve • Mobil: 0163 / 48 77 41 2
Tel.: 02375 / 93 87 44 • Fax: 02375 / 937 58 38

- Glasreinigung in privaten Haushalten
- Glasreinigung im gewerblichen Bereich
- Schaufensterreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fußbodenbeläge
- Gebäudereinigung jeglicher Art



Jörg Ehlert
Ihr Kobold Kundenberater
Teamleiter und Personalrecruiter

Mobil, SMS, WhatsApp
0177 256 89 15

joerg.ehlert@kobold-kundenberater.de



Kranken- und Dialysefahrten
für alle Kassen

Großraum-Taxi
für 8 Personen



rollstuhlgerechtes Taxi

Ab sofort wieder Freitag + Samstag Nachtfahrten.

Alle anderen Tage bleiben die Fahrten von 7 bis 19 Uhr.

TAXI Tel. Balve
WOLFGANG 36 83 + 45 55
ZABEL

Dr. Genzel missfallen Raths Äußerungen

Die Äußerung im Bericht von Alfons Rath „Der Nikolaus war gern gesehener Gast im Balver Krankenhaus“, dass die Nikolaus-Besuche abrupt endeten, weil Chefarzt Dr. Genzel diese für nicht mehr zeitgemäß gehalten hatte, stößt bei dem Mediziner auf Missfallen. Das stimme so nicht.

„Zunächst einmal kann das gar nicht meine Entscheidung gewesen sein, höchstens der damaligen Verwaltungsleitung“, so Dr. Genzel im Gespräch mit der Redaktion. Aber auch davon sei ihm nichts bekannt.

„Im Gegenteil, meine Frau und Frau Schulte, die Gattin von Dr. Schulte, sowie eine Schwester aus dem Krankenhaus haben immer Weihnachtstütchen gepackt. Diese wurden dann regelmäßig vor Weihnachten bei gemeinsamen Visiten von Kirchenvorstand, Förderverein, Geschäftsleitung und Klinikpersonal an Patienten verteilt.“ Daher kann er die Äußerung von Alfons Rath nicht verstehen, dass man

etwas gegen einen Nikolausbesuch gehabt habe.

Dr. Genzel stellt daher noch einmal klar, dass eine derartige Entscheidung, den Nikolausbesuch einzustellen, nicht von ihm gekommen sei und er sich auch nicht erinnern kann, dass dies überhaupt einmal Gegenstand eines Gesprächs gewesen sei.

„Des Weiteren bitte ich Herrn Rath, unbewiesene Spekulationen, Zitat: „Man munkelte, es sei etwas vorgefallen, davon weiß ich aber nichts“, zu unterlassen. Derartige Unterstellungen grenzen an Rufschädigung und ich erwarte von Herrn Rath eine öffentliche Entschuldigung“, so der Balver Dr. Bernhard Genzel abschließend.

Alfons Rath, auf die Textpassagen angesprochen, zeigte sich gelassen. „Ich sehe darin nichts verwerfliches, entschuldige mich aber dennoch bei Herrn Dr. Genzel, wenn er sich dadurch diffamiert gefühlt hat. Das war nicht meine Absicht“, so Alfons Rath dazu. **kr**

Kompanie-Treffen

Balve. Die Kompanieversammlungen der Schützenbruderschaft St. Sebastian Balve finden am Samstag, 7. Januar, 20 Uhr statt. Die Mitglieder der Kompanien treffen sich an folgenden Veranstaltungsorten:

1. Kompanie: „Haus Drei Könige“;
 2. Kompanie: „Drostenboden“ im „Drostenhaus“;
 3. Kompanie: „Haus Padberg“;
 4. Kompanie: „Sebastiansklause“ am Kirchplatz.
- Die Kompanieführer bitten um pünktliches Erscheinen, damit die Themen zügig abgearbeitet werden können.

Sammelbox

Mellen. In der Mellener Kirche am Schriftenstand steht eine Sammelbox für Briefmarken, die dort hineingelegt werden können. Bethel kann alle Briefmarken gut gebrauchen: deutsche und ausländische, gestempelte und ungestempelte Marken, ganz gleich, ob auf Postkarten und Briefumschlägen oder ausgeschnitten. Beim Ausschneiden sollte ein Rand von einem Zentimeter gelassen werden, um die Marke nicht zu beschädigen. Es ist ein Beitrag, um behinderten Menschen eine Beschäftigung und Betreuung zu gewährleisten.

Interview mit Chordirektor Hubertus Schönauer

„Der Chor kämpft für mich und ich kämpfe für den Chor“

Chordirektor Hubertus Schönauer (Foto) leitet seit 10 Jahren den Männerchor 1874 Balve. Mit dem HÖNNE-EX-PRESS spricht er über sein Leben als Chorleiter.



Herr Schönauer, Sie sind Berufschorleiter. Eine recht außergewöhnliche Berufswahl. Wie sieht ihr persönlicher Weg zum Berufschorleiter aus?

Ich bin in eine sehr musikalische Familie hineingeboren. Zwei Brüder meiner Mutter sind ebenfalls Chor- bzw. Orchesterdirigenten. Ich wurde da sehr früh infiziert und hatte sofort Spaß an der Sache. Berufschorleiter zu werden ist Berufung. Mir hilft dabei das Glück in dieser musikalischen Familie groß geworden zu sein.

Mit drei Jahren bekam ich mein erstes Hohner Akkordeon geschenkt. Ab 5 Jahren hatte ich dann Klavierunterricht bei Onkel Willibald. Ich bin da praktisch reingeboren.

Sie leiten insgesamt zwölf Chöre. Wie lassen sich die Proben in der Woche unterkriegen?

Zwölf Chöre zu leiten ist zeitlich eigentlich gar nicht möglich. Da ist es schon erforderlich, dass man auch sogenannte Werkschöre betreut. Das sind Chöre, die den Mitarbeitern größerer Unternehmen die Möglichkeit geben beispielsweise in der Mittagspause zu proben. Ich leite hier z. B. den Kem-

per Werkschor oder SiWi Vokal. Teilweise habe ich vier Proben an einem Tag.

Zu den Proben kommen auch Konzerte, wie gehen Sie mit Überschneidungen um?

Terminliche Überschneidungen werden im Vorfeld versucht auszuräumen, indem es ein jährliches Meeting der Schönauer Chöre gibt. Hier wird besprochen und geregelt, welcher Chor an welchem Datum Priorität hat. Die Chöre regeln das unter sich. Wichtigkeit wird berücksichtigt, z. B. geht ein Konzert vor Ständchen.

Bei 12 Chören hat man mit vielen Menschen zu tun. Kennen Sie alle? Wo liegen die Herausforderungen?

Vom sehen her kenne ich alle meine Sängerinnen und Sänger, mit Namen kann man die nicht alle kennen, das sind ja sicherlich fast 400. Schwierigkeiten macht mir das eigentlich nicht. Ich bin mit sehr vielen Sängern gut befreundet, der freundschaftliche Draht macht es umso leichter gute Leistungen rauszukitzeln. Wir sitzen alle in einem Boot. Alle sind gleich keiner ist besser als der andere. Man darf den

Chorsängern nicht das Gefühl geben man stehe über ihnen. Der Chor kämpft für mich und ich kämpfe für den Chor. Mir ist das Menschliche sehr sehr wichtig. Ich leite meine Chöre auf eine freundschaftliche Art und Weise.

Wie gestalten Sie Ihren Ausgleich? Ist Musik Teil Ihrer Freizeitgestaltung?

Zum Ausgleich mache ich fast nur Sport. Ich walke jeden morgen mindestens 1 Stunde. Die Zeit nutze ich auch als Vorbereitung für die Chorproben. Ich dirigiere ja alle Sachen auswendig. Nach dem walken komme ich nach Hause, dann wird geduscht und dann ab zum Konzert oder je nachdem zur Probe. Während meiner Corona-Zwangspause bin ich in einem Jahr 5182 Kilometer gelaufen.

13 Chöre bedeutet auch 13 unterschiedliche Stilrichtungen - Was für Stilrichtungen singen Sie in Ihren Chören?

Ich bediene mit meinen Chören alle Stilrichtungen vom traditionellen Volkslied über anspruchsvolle Chorwerke aber auch die Rock- und Popszene darf nicht vernachlässigt werden. Um den Chor auch für junge Sängerinnen und Sänger attraktiv zu machen.

Häufig hört man, dass Chöre keine Zukunft hätten. Die Popularität der Chöre hat sich aber nicht zuletzt durch „Den besten

Chor im Westen“ in den letzten Jahren wieder gesteigert. Wie sehen Sie die Zukunft der Chöre?

Ich bin ein positiv denkender Mensch. Ich glaube das Chöre eine Zukunft haben. „Der beste Chor im Westen“ hat noch mal gezeigt wie stark das Interesse der Zuschauer ist. Auch wenn die Chöre durch Corona teilweise kleiner denn je sind, sehe ich die Zukunft der meisten Vereine nicht in Gefahr.

Nochmal Stichwort „Bester Chor im Westen“: Sie haben diesen Wettbewerb im ersten Jahr mit dem Kemper Werkschor gewonnen. Wie war das für Sie?

Das war ein hammergeiles Gefühl, damit haben wir nie und nimmer gerechnet. Da ist es natürlich auch ein bisschen Glückssache, das man mit „The Lion sleeps tonight“ genau den Geschmack der Massen getroffen hat. Bei Facebook ist das Video 7,8 Millionen mal angeklickt worden. Die Konkurrenz war sehr groß. Ich habe selber noch das Stück ein wenig umgeschrieben, man kann vorher nie sagen, ob das was wird. Ob ein Hit oder nicht, entscheidet immer das Publikum.

Sie sind nun seit 10 Jahren Chorleiter in Balve, wie kam es dazu?

Ich war seinerzeit beim ersten meisterlichen Chorkonzert eingeladen. Damals haben sich direkt Freund-

Fortsetzung Seite 5



Aus Fenster wird Design.

Die neue außergewöhnliche Oberfläche für moderne Kunststofffenster: ästhetisch, pflegeleicht, widerstandsfähig.

- Ultramatte Optik
- Außergewöhnliche samtige Haptik
- Anti-Graffiti-Oberfläche

peters
Fenster | Türen | Treppen
www.peters-fenster.de

Zum Imberg 15 · 58809 Neuenrade-Affel
Telefon 02394 91910 · info@peters-fenster.de





ORTLIEB
Kfz-Meisterbetrieb



Ihre Mehr-Marken-Werkstatt für Täglich TÜV

<ul style="list-style-type: none"> ➤ Inspektion nach Herstellervorgaben ➤ Reifenservice ➤ Achsvermessung ➤ Automatikgetriebespülung ➤ Karosserie & Lack 	<p>Mo 14:30 - 16:00</p> <p>Di 15:00 - 16:30</p> <p>Mi 10:30 - 12:00</p> <p>Do 13:00 - 14:00</p> <p>Fr 08:00 - 09:30</p>
--	---

Hönnetalstraße 40 • 58802 Balve • Tel 02375 5233 • www.autofit-ortlieb.de



• Heizöl • Holzpellets • Spedition

Bauer
Voller Energie!




365 Tage Notdienst ☎ 02394 800983 www.heizoel-bauer.de

Ph. Platte Mobil 0171 / 67 69 172
Heizung - Sanitär Hofstr. 24a
☎ 0 23 75 / 15 11 58802 Balve

Meisterbetrieb Philipp Platte

Beratung Wartung Kundendienst

Hönnetal-Radweg: Ehrentafel soll an Erwin Riedel erinnern



Der Hönnetal-Sauerland/Touristik-Verein freut sich über die großzügige Spende von Erwin Riedel. Foto: Verein

Der Hönnetal-Sauerland/Touristik freut sich über eine großzügige Spende, einzusetzen für die touristische Vermarktung des „Hönnetal-Radweges“. Zum Dank für die Spende soll in Balve direkt am Radweg eine Ehrentafel mit der Aufschrift „Erwin Riedel - ein Freund des Hönnetal-Radweges“ installiert werden, so vermeldet es der Verein in einer Pressemitteilung.

„Damit noch mehr Menschen, vom Auto auf das Rad umsteigen, braucht es eine Radinfrastruktur, auf der sie schnell und sicher ans Ziel kommen, auch an touristische Ziele. Denn Radfahren bedeutet auch Klimaschutz“, so Sigrid Vonbun, die Tochter von Erwin Riedel, der mit 101 Jahr verstorben ist und dem Hönnetal, der Natur und dem Klimaschutz Zeit seines Lebens verbunden war, so der Touristikverein. Die Tafel solle daran erinnern.

Dem Hönnetalradweg fehle zwar noch der Lückenschluss zwischen

Volkringhausen und Oberrödinghausen, habe aber jetzt schon viel für seine Gäste und auch die Einheimischen zu bieten. Der Verein spricht von einzigartigen Natur- und Kulturerlebnissen, Sportmöglichkeiten, Industriedenkmalern, historischen Gebäuden und Höhlen, die es rings um den Radweg zu entdecken gibt.

Der Weg führt von Neuenrade über Balve, Hemer und Menden nach Fröndenberg und begleitet die Hönne somit von ihrer Quelle bis zu ihrer Mündung. Die touristische Vermarktung des Hönnetal-Radweges liegt in den Händen des Hönnetal Sauerland Touristik e.V., der sich aus den fünf Mitgliedsstädten Balve, Fröndenberg an der Ruhr, Hemer, Menden, und Neuenrade zusammensetzt. Unter anderem organisierte der eingetragene Verein am 4. September 2022 eine Fahrraddemo für den schnelleren Ausbau des Radweges zwischen Volkringhausen und Oberrödinghausen. **DP**

Fortsetzung von Seite 11
schaften entwickelt. Ich war auch erfolgreich auf diesen Konzerten und so kam die Verbindung zustande.

Was unterscheidet den Balver Männerchor von Ihren anderen Chören?

Ganz klar die Entfernung. Balve ist mein Chor, der am weitesten weg ist. Die Balver sind außerdem ein sehr leistungswilliger Chor, der auch gute Leistungen bringt. Das ist mir sehr sehr wichtig. Das ist aber auch ähnlich bei anderen Chören. Außerdem pflege ich eine sehr freundschaftliche Beziehung zum Vorstand, die ist das Fundament um mit dem Chor gut arbeiten zu können.

Leistung ist auch in der Chorwelt ein wichtiger Aspekt. Da werden Chorwettkämpfe oder Meisterchor-Singen bestritten. Wie muss man sich das als Nicht-Sänger vorstellen?

Es gibt unterschiedliche Wettbewerbe, wo man bspw. Aufgabechöre hat. Zu Anfang würde man aber einen Wettbewerb wählen, wo der Chor die Literatur selber auswählt. Das Liedgut sollte immer zum Chor passen. Über Erfolg und Misserfolg

entscheidet eine Jury. Die Chöre treten zu diesen Anlässen freundschaftlich gegeneinander an.

Wollen Sie mit Balve auch mal einen solchen Wettbewerb bestreiten? Wie sind generell Ihre Ziele für den Chor?

Ich versuche den Chor mit Spaß und Freude am Gesang zu hohen Leistungen zu trimmen. Wenn man daran Freude hat, sollte man sich auch mal einem solchen Wettbewerb stellen. Aber die Freude darf nie vernachlässigt werden. Ich könnte mir gut vorstellen, dass ich auch mit Balve einen solchen Wettbewerb bestreite, weil Balve wie schon gesagt ein leistungsorientierter Chor ist. Die Leistungsbereitschaft ist für mich eigentlich das A und O.

Eine letzte Frage: Frauenchor, Männerchor oder gemischter Chor?

Einen Frauenchor hab ich bisher noch nie gehabt, das ist auch nicht mein Genre. Ich konzentriere mich in erster Linie auf Männerchöre und gemischte Chöre. Da liegen auch meine Stärken.

Das Interview führte Daniel Pütz telefonisch.

Drei Chöre und ein Musikverein beim Neujahrskonzert

Der Männerchor 1874 Balve e. V. ist auch in diesem neuen Jahr wieder Ausrichter des Neujahrskonzertes in der St. Blasius Kirche. Bei der Veranstaltung treten mehrere Teilnehmer in Aktion. Die aus den vergangenen Jahren bekannte und bewehrte Mischung aus Chormusik und orchestralen Beiträgen soll auch 2023 wieder für beste Stimmung in der ausklingenden Weihnachtszeit sorgen.

Zu hören sind der Männerchor Balve unter anderem mit seiner persönlichen Uraufführung des „Abendfrieden“ unter der Leitung von Hubertus Schönauer (siehe Interview), der gerade sein zehntes Dienstjubiläum in Balve hinter sich gebracht hat.

Noch nicht ganz so lange ist Maximilian Wolf in der Stadt, der den Kirchenchor St. Blasius leitet und seine Zuhörer mit verschiede-

nen gewohnt erstklassigen Einlagen an der Orgel unterhält. Für den etwas moderneren Sound sorgt der gemischte Chor „Melodie Mellen“ unter der Leitung von Daniel Pütz, der unter anderem mit „Winter Wonderland“ auch beschwingte Töne anstimmt. Außerdem wird es wieder das Projektquartett der Kirchengemeinde geben.

Der Musikverein Balve bietet dem Publikum in vier Blöcken unter der musikalischen Leitung von Dirigent Philipp Cramer Filmmusik wie „Air Force One“ von Jerry Goldsmith.

Das Konzert findet am Sonntag, 8. Januar, um 17 Uhr in der St. Blasius Kirche in Balve statt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Diese kommen dem De-Cent Laden in Balve zugute. Die St. Blasius Kirche wird beheizt sein, dennoch bitten die Veranstalter darum, sich der Jahreszeit entsprechend anzuziehen. **DP**

Sternsinger unterwegs

Alle Jahre wieder... kommt nicht nur das Christkind, sondern kommen auch die Sternsinger, um den Interessenten am Samstag, 7. Januar, den Segen „CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT“ (Christus segne dieses Haus) zu überbringen. Nach drei schwierigen Jahren, in denen coronabedingt die Sternsinger-Aktion gar nicht oder

nur unter erheblichen Auflagen durchgeführt werden konnte, darf das Organisationsteam um Pastor Christian Naton zu Beginn des neuen Jahres die Sternsinger-Gruppen wieder in traditioneller Weise von Haus zu Haus entsenden. Dabei werden selbstverständlich die aktuell gültigen Corona-Schutzmaßnahmen eingehalten.

Fortsetzung Seite 14



Das Balver Organisationsteam um Pastor Christian Naton würde sich über eine personelle Verstärkung freuen.

Foto: Ludger Terbrüggen

Lederjacketen-Betrüger hatte bei 75-jährigem Balver Erfolg

Nicht nur in der Vorweihnachtszeit sind die sogenannten Lederjacketen-Betrüger unterwegs. Davor warnt jetzt die Kreispolizeibehörde.

Erst machen sie auf „alte Bekannte“, dann wollen sie etwas „verschenken“ und schließlich kassieren sie ab – so wie kurz vor Weihnachten in Balve geschehen.

Ein 75-jähriger Balver lud gerade seine Einkäufe aus dem Auto aus, als ein „dicker“ Mercedes anhielt, ein Mann ausstieg und ihn begrüßte. Sie seien „alte Ar-

beitskollegen“, meinte der Fremde. Der Senior konnte sich zwar nicht erinnern, nahm ihn aber mit ins Haus. Der Fremde erzählte, dass er bald nach Italien umziehen wolle und noch so viel Kleidung besitze. Dann bot er dem Balver Lederjacketen und Uhren an. Zuerst war von Schenken die Rede, dann wurde über einen Preis verhandelt. Am Ende hatte der Senior drei Lederjacketen und zwei silberne Armbanduhr mehr und ein paar hundert Euro weniger. Der Fremde ließ sich eine Quittung unterschreiben, packte sie ein und zog von dannen.

So richtig glücklich war der Balver nicht mit seinem Kauf. Er fühlt sich betrogen. Deshalb erstattete er Anzeige wegen Betrugs bei der Polizei. Mode-Preise sind bekanntlich dehnbar. Welchen Wert die Ware tatsächlich hat, sei dahingestellt. **cris**

Fortsetzung von Seite 13

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, in den Balver Geschäften, Apotheken und Geldinstituten sowie in der Kirche sind bereits kleine Boxen aufgestellt, in die man seinen Besuchswunsch für die Sternsinger einwerfen kann. Die Anmeldung unter Angabe von Name, Straße und Hausnummer ist Voraussetzung, dass die Sternsinger vorbei kommen. Selbstverständlich kann man seinen Besuchswunsch auch per E-Mail anmelden unter:

st.blasius@pv-balve-hoennetal.de.

Das Wichtigste für eine erfolgreiche Durchführung der Sternsinger-Aktion ist jedoch die Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen. Im vergangenen Jahr konnte mit über 4.800 Euro und somit eines der besten Spendergebnisse seit vielen Jahren erzielt werden. Das Geld kommt ausschließlich Kinderhilfsprojekten weltweit zugute.

Im Anschluss an eine kleine Aussendungsfeier am

Samstag, den 7. Januar, um 9.30 Uhr in der Balver Kirche, ziehen dann die Sternsinger-Gruppen von Haus zu Haus. Selbstverständlich ist für deren leibliches Wohl zum Abschluss der Aktion gesorgt.

Das Organisationsteam freut sich auf eine erfolgreiche Durchführung der Sternsingeraktion und hofft auf breite Unterstützung in der Bevölkerung, insbesondere auf eine freundliche Aufnahme der kleinen „Könige aus dem Morgenland“.



Im neuen Jahr 20 € Startguthaben sichern!

Carsharing in Balve

Gleich online anmelden unter www.balwer.de oder MOQO-App herunterladen!

nur 2€/Stunde



SOWIE: MÄRKISCHER GETRÄNKEVERTRIEB MERTEIS, BALVER GRILLSTÜBCHEN UND RESTAURANT PADBERG

Sportjahr beginnt mit Stadtmeisterschaft

Die SG Balve/Garbeck ist am Sonntag, 8. Januar, Ausrichter der Hallenfußball-Stadtmeisterschaft in Balve. Nach dreijähriger Coronapause kann die 46. Auflage dieses beliebten Hallenspektakels mit Neuenrader Beteiligung wieder stattfinden. Ab 12 Uhr werden in der Dreifachturnhalle Am Krumpaul zehn Mannschaften die Kräfte messen und den Nachfolger des TuS Langenholthausen ermitteln, der den Titel 2019 erringen konnte.

Der Landesligist vom Düsterloh geht trotz einer katastrophalen Hinrunde in der Meisterschaft als klarer Favorit in das prestigeträchtige Turnier unter dem Hallendach. Doch auch der auf dem Feld im bisherigen Saisonverlauf starke Neuenrader A-Kreisligist SV Affeln und der ambitionierte B-Kreisligist SG Beckum/Hövel/Mellen dürften bei der Vergabe des Titels ein Wörtchen mitreden wollen.

Gespielt wird nicht nur um einen neuen Wanderpokal, den die Goldbäckerei Grote zur Verfügung gestellt hat, sondern auch um Preisgelder für die besten vier Mannschaften.

Gewinnen können aber auch die Zuschauer, denn die SG Balve/Garbeck wird für das beliebte Sportevent in der Winterpause eine Tombola mit attraktiven Preisen im Gesamtwert von rund 1500 Euro zusammenstellen. Als Top-Preise winken ein Gasgrill des Markenherstellers Enders und ein LED-Fernseher. Die Ziehung der Gewinne erfolgt

nach der Gruppenphase beziehungsweise nach dem zweiten Halbfinalspiel.

Darüber hinaus wird der Ausrichter für die Bewirtung von Aktiven und Zuschauern sorgen. Neben den obligatorischen Kaltgetränken werden auch Bratwurst vom Grill, Currywurst und belegte Brötchen sowie Kaffee und diverse Kuchen und Torten im Angebot sein.

Gespielt wird nach den altbekannten Hallenfußball-Regeln in zwei Fünfergruppen, aus denen sich die jeweils beiden besten Mannschaften für das Halbfinale qualifizieren. Das Turnier beginnt um 12 Uhr, das Finale wird gegen 18.30 Uhr starten. Der Eintritt kostet im Paket mit einem Tombolalos 5 Euro.

Die 3. Vorsitzende der SG Balve/Garbeck, Kiki Knoop, hat die Gruppen ausgelost. Während die Gruppe A mit vier A- und einem B-Ligisten besetzt ist, dürfte in der Gruppe B allein Gastgeber SG Balve/Garbeck mit seiner Erstvertretung den Alleingang des Landesligisten TuS Langenholthausen verhindern können.

- Gruppe A:**
 SV Affeln,
 SSV Küntrop,
 SG Holzen/Eisborn,
 SG Beckum/Hövel/Mellen,
 TuS Langenholthausen II
- Gruppe B:**
 TuS Langenholthausen I, SG Balve/Garbeck I,
 SG Balve/Garbeck II,
 SG Beckum/Hövel/Mellen II,
 SG Balve/Garbeck III

Birgit Roland
Fußpflege



Am Drostenplatz 6
58802 Balve
Tel: 0 23 75 - 939 46 44
www.happy-barfuss.de

Garten- und Landschaftspflege

Randewig 

Folgende Dienstleistungen bieten wir an:

- Baumfällungen
- Wurzelrodungen/Wurzelfräsung
- Erdarbeiten, Schotterplanung
- Heckenschnitte, Heckenentfernung
- Grabpflege
- Mäh- und Mulcharbeiten (Rekultivierungen)
- Rasenmähen (Daueraufträge)
- Kaminholz
- vorbereiten und anlegen von Rasenflächen
- und vieles mehr

Ulf Randewig
 58809 Neuenrade-Altenaffeln • Tel.: 0170 3211232
 E-Mail: randewig-gartenpflege@gmx.de • Internet: www.Randewig.de

Inserieren in der
HÖNNEZEITUNG
 bringt Gewinn!

Wir schaffen Platz
 gekennzeichnete Brillen zum
- Komplettpreis -
49,-
 Glaswerte bis sph. ±6,0 dpt. zyl. +2,00 dpt.

Jetzt bei:



Lendringser Hauptstrasse 25 58710 Menden
 Inh. Michael Kickermann

AKTION nur in Lendringsen

Erlebte Geschichten von Alfons Rath

Das Atomium in Brüssel war das Ziel unserer Reise zur Expo 1958

Die erlebten Geschichten von Alfons Rath (Foto) erfreuen immer wieder die Leserinnen und Leser, da sie bei den Älteren Erinnerungen erwecken und den Jüngeren einen Einblick in die jüngste Vergangenheit geben. Gerne veröffentlichen wir auch erlebte Geschichten anderer Balver Bürgerinnen und Bürger. Reichen Sie uns ihr Manuskript ein. Heute nun eine Reise von Alfons und Rudolf Rath zur Expo:

Nein, nicht die Expo 2000 in Hannover ist gemeint, sondern die Expo 1958 in Brüssel. Damals, als das Wahrzeichen Atomium eine gewagte Baukonstruktion war und auch alle Gebäude nach Beendigung der Ausstellung wieder aus dem königlichen Park verschwinden mussten. Es war zwar von dieser Weltausstellung in der Zeitung zu lesen, aber ansonsten gab es kaum Informationen darüber.

Mit meinem Bruder Rudolf war ich der Meinung, dass wir dahin müssten. Wie? Diese Frage war auch schnell geklärt: Mit dem Fahrrad. Es waren ja pro Strecke nur ca. 300 km. Jeden Tag ca. 100 km dürften kein Problem sein. Übernachten im Zelt, was mitzunehmen war; oder bei Bauern im Heu.

Es erschien alles so einfach, dass selbst Bruder Rudolf mit seinen 15 Jahren hier mithalten wollte. Zu unserer größten Überraschung

willigten sogar unsere Eltern ein. Papa hatte ja oft und viel von den Fahrradtouren seiner Brüder geschwärmt und warum sollten wir das nicht auch können. Eine Anmerkung von ihm ist mir aber noch deutlich in Erinnerung: Ob Holländer und Belgier euch Deutsche auf eurer Tour gerne sehen, ist wohl kaum anzunehmen. Denn schließlich haben deutsche Soldaten im letzten Krieg beide Länder überfallen und den Menschen viel Leid angetan.

Mein Kommentar dazu war (typisch für einen Sechzehnjährigen): Dieses sei lange her und das seien wir ja nicht gewesen. Höchstwahrscheinlich sei das Meiste von denen inzwischen auch vergessen!

Also konnten die Vorbereitungen starten. Mein Fahrrad war ein Vorkriegsmodell, das mir meine Patentante Lisbeth geschenkt hatte. Es hatte Onkel Jupp gehört, der damit schon viele große Fahrten unternommen hatte. Nachdem ich einen gründlichen Umbau und Einbau einer Gangschaltung vorgenommen hatte, war es gut geeignet für die Fahrt, leistungsfähig und stabil. Zelt, Regenschutz und weiterer Zubehör wurden gebraucht gekauft. Rudolf bastelte sehr intensiv an einer Erste-Hilfe-Kiste herum und sorgte sich (nach meiner Meinung) zu sehr um den Inhalt.

Die Fahrt sollte sieben Tage dauern. Das Ganze startete im Juli. Abends vor-



her wurden die Fahrräder beladen. Mit dem vollgepackten Drahtesel machte ich eine Fahrt „um die Höfe“. Durch das zusätzliche große Gewicht war enormer Trampeleinsatz nötig, das Gleichgewicht ganz anders zu halten und viel schwerer zu lenken. Das konnte ja heiter werden!

Und dann ging es wirklich los. Kurz nach der Abfahrt kam von Rudolf die Frage, wo wir denn heute Abend schlafen würden. Ich war mir ab da nicht mehr sicher, ob ich den richtigen Partner mitgenommen habe. Es ging in Richtung Hagen. Hier in Hagen bei Nieselregen haben wir uns erst mal richtig verfahren und zwar mehrfach. Es war eine Qual in der Innenstadt auf der B 7 Richtung Wuppertal zu finden. Vor allen Dingen aufpassen, dass man mit den Rädern nicht in die Straßbahnschienen gerät; ein Sturz wäre wohl das Ende der Tour gewesen.

Irgendwie hat's geklappt und über die B7 ging es bergauf und bergab durch Wuppertal in Richtung Düsseldorf. Richtung Düsseldorf hieß, die Landeshaupt-

stadt links liegen lassen und in Kaiserwerth mit der Fähre über den Rhein machen. Selbst diese einfache Überfahrt, war schon für uns ein Erlebnis. Das Wetter wurde trocken und blieb auch während der ganzen Zeit tagsüber so.

In der Gegend von Viersen waren wir der Meinung nun genug getan zu haben und suchten uns einen Zeltplatz. Ein Schäfer auf freiem Feld wurde dazu gefragt. Er zeigte uns den Aufsatz eines alten Militärwagens, der in der Nähe am Feldrand stand. Dies Ding bestand ganz aus Blech, hatte Fenster, Fußboden und seitlich Bänke montiert. Wir waren froh, dass wir unser Zelt nicht aufbauen brauchten, machten es uns gemütlich und legten uns bald schlafen. Nachts hat es sehr lange geregnet, oder mehr gegossen. Eine Geräuschkulisse wie beim Trommelfeuer.

Der Regen knallte fürchterlich laut auf das Blechdach. Auf den schmalen Bänken konnte man nicht schlafen, also runter auf die Erde und es wurde immer kälter. Trotzdem waren wir hier besser aufgehoben als in unserem Zelt.

Sehr unausgeschlafen ging es am nächsten Morgen weiter in Richtung holländische Grenze. In Mönchen-Gladbach-Hardt musste Rudolf's Fahrrad repariert werden, problemlos passierten wir die Grenze und radelten in Richtung Roermond. Ohne großen Aufenthalt weiter nach Belgien.

Ab hier in Belgien hieß die Weltausstellung „Expo '58“. Entsprechende Hinweisschilder mit Aufschrift und einem Stern mit unterschiedlich langen Zacken machten nun die Orientierung leicht. Spätnachmittag waren wir auch mit unserer Tagesleistung zufrieden und suchten ein Quartier. Am Weg lag gegenüber ein recht stattlicher Bauernhof. Wir hielten an und überlegten, ob und wie wir unseren Versuch, bei denen im Heu schlafen zu wollen, starten könnten.

Ein so großer Bauer würde für uns Jäuste sicher kein Verständnis haben. So fuhren wir zu einem kleinen Hof gleich gegenüber, klopfen an und haben die Bauersleute gefragt, ob wir bei ihnen heute für eine Nacht im Heu schlafen könnten. Nach kurzen Gespräch der beiden untereinander kam die Zusage. Wir strahlten und waren sehr zufrieden. Die Fahrräder wurden untergestellt und wir machten uns unser Heubett fertig.

Man bat uns, nicht zu rauchen, was ja wohl selbstverständlich war. Dann bekamen wir sogar gut belegte Stullen zum Abendessen. Danach saßen wir noch mit den Leuten draußen vor der Haustür auf der Gartenbank. Als wir zum Schlafen im Heu verschwinden wollten, teilte man uns mit, dass wir den größten Teil des abends allein im Hause sein würden, denn sie gingen noch zu einer Hochzeitsfeier (Die hatten Vertrauen uns Deutschen gegenüber, alle Achtung!).

Ich habe wieder schlecht geschlafen. Der Grund dafür ist nicht ganz einfach zu erklären. Rudolf und ich lagen auf Decken auf dem Heu. Nachts suchte Rudolf wohl menschliche Nähe



Das Atomium in Brüssel war die Attraktion der Expo 1958, das die beiden Balver Radler nur von Außen bestaunten. Foto: H.Krummnack – <https://de.wikipedia.org/wiki/Benutzer:Krummnack.H>

und kroch immer mehr an mich ran. Dadurch wurde der Heu-Untergrund schief und wir beide rollten immer so dicht zusammen, dass er mir lästig wurde, man sich nicht drehen konnte und ich nicht schlafen konnte. Auch Schimpfen und Drohen half nichts.

Morgens gab sich die Familie große Mühe mit uns. Wir bekamen ein prächtiges Frühstück, man half, wo man konnte, wünschte uns eine gute Fahrt und weiter ging es in Richtung Leuven.

Wir wollten kurz vor Brüssel ein rechts oder links von der Hauptstraße gelegenes Dorf anfahren und dort beim Pastor fragen, ob Möglichkeit zur Übernachtung im Jugendheim oder so wäre. Und so haben wir das dann auch gemacht. Der Ort hieß Meer und lag zwei Kilometer von der Hauptstraße entfernt auf der linken Seite in

Richtung Brüssel.

Der Pastor guckte etwas überrascht, war freundlich und besorgte uns sogar noch Matratzen für den Raum im Jugendheim. Auch empfahl er uns für den nächsten Morgen, doch den Bus zu nehmen, damit wir problemlos auf das Expo-Gelände gelangen würden. Und das haben wir dann auch so gemacht.

Das Wetter am nächsten Tag war gut und wir kamen mit dem Bus gut an.

Die Größe der Ausstellung mit den modernen Gebäuden und dem Atomium war erst einmal überwältigend. So etwas hatten wir nicht vermutet, noch viel weniger gesehen. So ist mir das riesig-große Glas-Beton-Gebäude der USA noch in Erinnerung, in dem sich noch die Laub-Bäume des Parks befanden, da kein Baum für die Expo abgehauen wer-

den durfte. In unmittelbarer Nähe befanden sich der Bau der UdSSR, in dem der erste Satellit Sputnik ausgestellt war. Er wurde von großen Besuchermengen wie ein Weltwunder bestaunt.

Interessanterweise war genau zwischen USA und UdSSR der Pavillon des Vatikans mit einer großen Christus-Figur. Diese Zusammenstellung war schon beachtenswert. Es gab reichlich Prospekte von den einzelnen Ländern, die man mitnehmen konnte, ohne dass man dafür bezahlen musste.

So habe ich noch gut in Erinnerung, dass wir auch ein Gebäude besuchten, von einem Land, das ich bis dahin noch gar nicht kannte: Jordanien!

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe



Krämer
Strassen- u. Tiefbau GmbH

Homepage: www.kraemer-strassen-tiefbau.de
Email: markus@kraemer-strassen-tiefbau.de

Telefon: 02379 / 598883
Telefax: 02379 / 598616




FISCHER & SCHÄFER
IMMOBILIEN
Ihr Ansprechpartner
in Balve & Umgebung:
Tobias Pröpfer

VERKAUF · ANKAUF · VERMIETUNG
WERTERMITTLUNG · INVESTMENT
0231 / 51 61 81
www.Fischer-Schaefer.com

Gesucht: Einfamilien-, Mehrfamilien-, Wohn- & Geschäftshäuser, Gewerbeimmobilien, Eigentumswohnungen & Grundstücke

Geschenkidee:
Gutschein für Flugsimulator
bei uns buchen!



Elfenspiegel
Naturfriseur und mehr ...
Veronika Schramm · Am Brunnen 20 · 58802 Balve
Tel.: 02375/9386848



Elektro FILTER
GmbH & Co. KG
Elektroinstallation · Smart Home Technik
Industriekundendienst
Thermographie ISO 9712 · Photovoltaikanlagen
Datennetzwerktechnik · Kommunikationsanlagen
Elektrogeräte: Verkauf und Kundendienst
Villeroy & Boch – ganzjährig 20% Rabatt (außer Sonderpreise)

Bahnhofstraße 10 · 58809 Neuenrade · www.elektro-filter.de

Tel. 0 23 92/6 13 64



Georg Pütter
Maler & Lackierermeister

Ausführung aller Malerarbeiten

- farbliche Gestaltung von Innenräumen und Außenfassaden
- Tapezier- u. Lackierarbeiten
- Verlegung von: PVC, Teppich, Laminat
- Vollwärmeschutz
- Dekorative Lehmputze

Im Brauke 20 · 58802 Balve-Garbeck
Telefon: 02375 910615 · Fax 203611
E-Mail: maler-puetter@gmx.de



Vorsitzender Wolfram Schmitz begrüßt Michael Bathe und Hans-Jürgen Karthaus (v. r.).
Foto: Roland Krahl

Die Bürgerstiftung will Schattendasein beenden

Bisher arbeitete die Bürgerstiftung Balve mehr im Untergrund. Sie machte nur auf sich aufmerksam, wenn es darum ging, einen Verein, Institution oder Bürger der Stadt finanziell für bestimmte Projekte zu unterstützen, wie etwa die First Responder der Feuerwehr. Dieses Schattendasein soll sich in diesem Jahr ändern.

„Wir wollen offensiver werben für die Stiftung“, so Vorsitzender Wolfram Schmitz. Mehr Einnahmen bedeutet gleichzeitig mehr Hilfen in Balve. Damit dieses Vorhaben nicht nur auf wenigen Schultern abgeladen wird, haben sich Michael Bathe und Hans-Jürgen Karthaus, bestens bekannt aus dem Rathaus, bereit erklärt, tatkräftig mitzuarbeiten.

So ließ sich Michael Bathe, der Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters ist, aber bald das Pensionsalter erreicht hat, zum stellvertretenden Vorsitzenden wählen. Der Noch-Kämmerer Hans-Jürgen Karthaus, der in diesem Jahr seinen letzten Haushaltsplan im November vorlegen wird, will sich um die Finanzen der Stiftung kümmern. Also ein hochkarätige Besetzung des

Vorstandes neben dem Vorsitzenden Wolfram Schmitz, der von Anfang an dabei ist.

Von Anfang an heißt in diesem Fall seit 2013. Damals gründeten Balver und Neuenrader die Stiftung, um das Krankenhaus zu retten, dass geschlossen werden sollte. 53 Gründungstifter konnte die Stiftung zählen, die ein Kapital in Höhe von 197.450,00 Euro einbrachten. Dieser Stiftungsstock steht immer noch zur Verfügung und darf nicht angetastet werden.

Anders sieht es hingegen mit den Zinsen und Spenden aus, die zeitnah wieder ausgegeben werden müssen. In den zehn Jahren konnten so 186.477 Euro vergeben werden können. Größter Nutznießer davon sind die First Responder mit 53.000 Euro. Im vergangenen Jahr gingen allein 33.000 Euro von Bürgerstiftung und Förderverein Bürgerstiftung für die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs an die First Responder, die manches Menschenleben in Balve gerettet haben. **kr**

Spenden an die Bürgerstiftung Balve,
Vereinigte Sparkasse
DE42 4585 1020 0090 0456 26
Volksbank Balve
DE93 4476 1534 0234 4712 00

Kurz nach Mitternacht im neuen Jahr:

66-jährige Hausbewohnerin kann aus brennendem Haus nur tot geborgen werden

Das war der denkbar schlechteste Start in das neue Jahr in Balve. Bei einem Wohnhausbrand in Beckum, Arnsberger Straße, kam die 66-jährige Hausbewohnerin ums Leben. Sie konnte von Feuerwehrkräften in der Nacht von Silvester auf Neujahr nur noch tot geborgen werden.

Um kurz nach Mitternacht gegen 0.20 Uhr heulten die Sirenen in der Stadt Balve. Ein an dem Haus vorbeifahrender Beckumer hatte zunächst Wehrleiter Frank Busche und dann über die 112 die Feuerwehr alarmiert. Alle zur Verfügung stehenden Kräfte der Feuerwehr und des Rettungsdienstes eilten nach Beckum. Als die Feuerwehr eintraf, stand das Haus bereits im Vollbrand.



Mit Unterstützung der Drehleiter aus Menden gelingt es den Brand an der Arnsberger Straße in Beckum zu löschen. Fotos: Yvonne Schäfer/Feuerwehr Balve

Schon bei der Alarmierung wurde von einer vermissten Person gesprochen, so Yvonne Schäfer (Feuerwehr-Pressesprecherin). Entsprechend versuchte die

Feuerwehr in das Gebäude einzudringen um die Räumlichkeiten zu durchsuchen. Das gestaltete sich schwierig. Stunden später wurde dann die Bewohnerin tot gefunden.

Im Laufe der Löscharbeiten musste auch die Feuerwehr aus Menden unterstützend mit der Drehleiter zum Einsatzort kommen. Von zwei Seiten wurde nun versucht das immer noch brennende Dach zu löschen. Nach Stunden war es dann endlich geschafft. Die Feuerwehr konnte wieder abrücken.

Die Polizei nahm ihre Ermittlungen auf. Laut Presse-

sprecher Polizeihauptkommissar Marcel Dilling ist das Haus einsturzgefährdet und darf nicht betreten werden. Die Ermittlungen zur Brandentstehung und den Umständen des Todes der Bewohnerin laufen.

In der Nacht kam es zudem in Garbeck zu einem weiteren Brand. Dort brannte eine Hecke, vermutlich durch Raketen oder Böller entzündet. Da alle Kräfte der Feuerwehr der Stadt Balve in Beckum eingesetzt und nicht abgezogen werden konnten, eilte die Feuerwehr Hemer nach Garbeck, um den Brand zu löschen. **kr**



Am Morgen danach wird das Ausmaß des nächtlichen Brandes deutlich. Das Haus ist einsturzgefährdet. Foto: Roland Krahl



Die gesamte Feuerwehr der Stadt mit 90 Feuerwehrleuten war im Einsatz in Beckum gebunden.

Pflegebedarf steigt auch in Balve an

Silke und André Drögekamp haben steinigen Behördenweg hinter sich gelassen

Silke Drögekamp hat ein Herz für Senioren. Zusammen mit ihrem Ehemann Andre eröffnet die examinierte Altenpflegerin in der Hofstraße 5 das Pflgeteam Balve.

Beide haben es sich zur Aufgabe gemacht, die immer stärkere Nachfrage nach professioneller Pflege der älteren Generation, rund um die Hönnestadt Balve zu bedienen. „Wir haben uns bereits im Mai dazu entschlossen, hier in Balve einen Pflegedienst zu gründen“.

Grund dieser Idee erzählen uns die beiden Gründer, sei der Mangel in Balve nach professioneller Pflege der älteren Mitmenschen. „In Balve gibt es zwar schon zwei bekannte Pflegedienste, die aber, so wurde es uns mitgeteilt, schon komplett voll sind. Diese Lücke möchten wir nun schließen, mit einem Angebot direkt im Herzen von Balve“.

Silke Drögekamp kann bereits auf viel Erfahrung bei der Pflege von alten Menschen zurückgreifen. „Ich bin gelernte Altenpflegerin und Pflegedienstleitung. Ich habe lange als außerklinische Intensivpflegerin und in der Leitung eines Pflegedienstes gearbeitet“.

Für Mann André ist es ein absolutes Neuland in diesem Bereich. „Ich bin gelernter Bankkaufmann und Versicherungsfachmann. Ich werde mich hier in Zukunft um den Finanzbereich und um die Organisation der ganzen Termine und alles was dazu gehört kümmern und zusam-



Das Pflgeteam Balve kümmert sich um Balver Senioren.

Foto: Sven Paul

men mit meiner Frau das Unternehmen leiten“.

Auf ein gutes Team können die beiden bereits jetzt vor der eigentlichen Eröffnung am 2. Januar zurückgreifen. „Uns wird ja gesetzlich vorgeschrieben, dass wir vier Vollzeitkräfte einstellen müssen. Die müssen laut dem Gesetzgeber aus drei examinierten Fachkräften und einer Pflegekraft bestehen. So ist das bei uns natürlich auch. Ich habe noch zwei Examierte in mein Team geholt, sodass wir alle gesetzlichen Vorgaben selbstverständlich erfüllen. Alle unsere neuen Mitarbeiter sind Fachkräfte, die eine lange Tätigkeit mit viel Erfahrung in der Pflege mitbringen“.

Viele Auflagen und Hürden gab es bereits im Vorfeld zu meistern, den deutschen Gesetzesgrundlagen sei Dank. „Es war viel Bürokratie im Vorfeld zu erledigen. Ich weiß schon gar nicht

mehr, mit wie vielen Ämtern und Stellen ich in den letzten Monaten telefoniert und geschrieben habe. Eine Katastrophe war der Kontakt mit dem Gesundheitsamt des Märkischen Kreises. Da sitzen teils mehrere Abteilungen unter einem Dach und statt miteinander auf dem kurzen Dienstweg Anträge zu bearbeiten, musste ich jede einzelne Stelle dort immer extra kontaktieren. Das könnten die Behörden für Gründer auch etwas vereinfachen“.

Seit Mai dauert nun das Zulassungsverfahren und seit November liegen auch die Anträge bei den Krankenkassen vor. „Wir haben wirklich die Zeit von Mai bis Ende November gebraucht, alle Unterlagen zusammenzubekommen. Das ist wirklich viel Arbeit und nicht einfach. Es ist aber auch verständlich, dass da so gut kontrolliert wird. Nur so können sich unsere Patienten auf ein

sicheres und professionelles Unternehmen mit allen Erfahrungen und Vorgaben des Gesetzgebers vertrauen“.

Jetzt sind die Beiden nach ihrer offiziellen Eröffnung am 2. Januar am Markt. „Wir haben an diesem Tag mit allen Mitarbeitern bei einem schönen Frühstück den Tag beginnen lassen. Jeder der Interesse hat, ist eingeladen auf eine Tasse Kaffee und einem schönen Gespräch sich einen Eindruck von uns und unserem Angebot zu machen. Wir sind auch werktags immer vor Ort erreichbar. Uns ist die Nähe zu den Menschen sehr wichtig. Man kann sich immer zu unseren Öffnungszeiten bei uns informieren“.

svpep

Erreichbar ist der Balver Pflegedienst montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr. Freitags ist der Pflegedienst von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Zu jeder Zeit ist das Team unter 02375-939240 oder per E-Mail unter info@pflgeteam-balve.de zu erreichen.

Großzügige Spenden sorgten für Investitionen in Uganda

Im Sommer feierte der Ugandakreis der Kolpingsfamilie Garbeck sein 20-jähriges Jubiläum. Dabei wurde deutlich: Der Kreis kann nur deshalb viel Gutes tun, weil viele interessierte Menschen ihn unterstützen. „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist das Motto. Projekte werden nie zu 100 Prozent finanziert, so Elke Luig in ihrer Pressemeldung des Ugandakreises der Kolpingsfamilie Garbeck. „Die Menschen vor Ort übernehmen durch ihren Beitrag die Verantwortung für ihre Projekte selbst.“

Dank vieler großzügiger Spenden anlässlich des Jubiläums konnten 2022, laut Luig, folgende Projekte unterstützt werden:

Alle sechs Kolpingfamilien in Obongi haben jeweils ein Ochsespann und einen Pflug kaufen können. So werde die Feldarbeit der Familien massiv erleichtert. Dank Monsignore Alule, Pfarrer in Uganda und langjähriger Freund der Garbecker Kolpingsfamilie, konnte Geld für bauliche Verbesserungen an der Sekundarschule in seiner Gemeinde in Offude zur Verfügung gestellt werden. Der Ugandakreis rechnet auch in den kommenden Sommerferien wieder mit seinem Besuch Alules in Balve.

Besonders erfreulich war für die ehemalige Gemeindefreierin ein E-Mail-Austausch mit Jackson Aliaga. Jackson habe 2006 einen Crashkurs im Bäckerhandwerk bei der Bäckerei Grote absolviert. Danach habe er seinen eigenen Holzofen



Durch die Garbecker Spenden konnte die Schule in Offude baulich verbessert werden. Foto: privat

gebaut und verkaufe seitdem gemeinsam mit seiner Frau Brot und Kuchen. Inzwischen arbeite Jackson Aliaga als Ausbilder im Bäckerhandwerk und Hotelgewerbe in ganz Uganda und im Südsudan – eine deutsch-ugandische Erfolgsgeschichte.

Sieben Jahre lang können die Kinder in Uganda kostenlos zur Schule gehen

Schulpatenschaften zu vermitteln, ist ein Schwerpunkt der Arbeit der Helfer, denn „Bildung bekämpft Armut“, so Luig. Die ersten sieben Jahre auf der Volksschule seien in Uganda kostenlos. Dann müsse für weiterführende Schulen gezahlt werden. Arme Familien könnten das nicht. Durch Patengeld werde förderwürdigen Kindern und Jugendlichen dieser Schulbesuch ermöglicht. 2022 konnten dank neuer Schulpaten 82 Kinder und Jugendliche gefördert werden.

Für 2023 plant der Ugandakreis, Pastor Alule weiter beim Ausbau der Sekundarschule zu unterstützen. Es

werden auch dringend neue Latrinen gebraucht.

Auch in Vurra, einer anderen Partnergemeinde, müsse die Schule erweitert werden. Der Kreis freut sich also über jede weitere Unterstützung.

Helfen kann man bei der Ugandakreisarbeit durch Spenden. Auch wer Kronkorken und Metall-Verschlüsse sammelt, finanziert die Arbeit mit. Mit dem Kronkorken-Erlös seit März 2022 konnten zwei Kinder ein weiteres Jahr zur Schule gehen, so der Kreis.

Kronkorken können abgegeben werden bei Schneider-Vermillion (Tel. 02375-1787), Schmoll (Tel. 02375-20068), Luig (02375-1817) oder für Menden bei Westermann (02373-9161347). Abholung sei auch möglich.

Auch wer mitarbeiten möchte, sei herzlich willkommen. Genauso wie Spenden. Diese können auf das Spendenkonto DE 31 4585 1020 0091 0221 29 der Kolpingsfamilie Garbeck, Stichwort: Uganda, eingezahlt werden.

Kolpingforum: Was passiert mit Hauptschule?

Beim Kolpingforum werden die im Stadtrat vertretenen Parteien ihre Ideen zum Hauptschulstandort in Balve vorstellen. Diese Veranstaltung findet am Montag, 6. Februar, um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrheim statt.

Die Hauptschule Balve wurde in diesem Jahr abgewickelt. Zur Zeit befinden sich in den Gebäuden das Corona-Testzentrum, die Sprachangebote für Flüchtlinge und mittlerweile auch eine neu geschaffene Unterbringungsmöglichkeit für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine. Diese Verwendung der Gebäude ist nicht von Dauer, sondern nur so lange vorgesehen, wie die Notwendigkeit besteht. Also ist davon auszugehen, dass dieses Gelände, nach dem vorgesehenen Abbruch der Gebäude einer neuen Verwendung zugeführt werden kann.

Hierzu fand bereits ein Architekten-Wettbewerb statt, der in einer Stadtvertreter-sitzung seinen Niederschlag gefunden hat. Nun hat die Bezirksregierung in Arnsberg festgestellt, dass eine Bürgerbeteiligung zu dieser Frage unerlässlich ist. Dazu sollen Anfang des neuen Jahres die Bürger der Stadt ihre Meinung, was mit dem Gelände der Hauptschule geschehen soll, kundtun.

Das Kolpingforum hat für den 6. Februar die Fraktionsvorsitzenden der im Balver Stadtrat vertretenen Parteien eingeladen, die Vorstellungen zu diesem Thema darzulegen. Alle Interessierte sind zu diesem Gespräch eingeladen.

Verlag Zimmermann erweitert sein Spektrum

Die Hönne-Zeitung im Doppelpack

„Eine Legende ist zurück“, schrieb Richard Elmerhaus im Jahr 2018, als er sein Online-Portal Hönne-Zeitung eröffnete und damit auf die vor mehr als 100 Jahren gegründete Zeitung anspielte. Und seit dem 1. Januar 2023 ist sie tatsächlich zurück. Denn im Verlagshaus Zimmermann, in dem die Hönne-Zeitung gegründet wurde, werden nun die Online-Ausgabe sowie die Druckausgabe Hönne-Zeitung erstellt.

Die Print-Ausgabe...

... erscheint ab dem 1. Januar 2023 wieder mit dem alten bis 1982 gültigen Kopf der Hönne-Zeitung. Sie löst den

Vereine und Institutionen die Möglichkeit, auf ihre Veranstaltungen hinzuweisen. Außerdem werden, wie bisher auch, Geschichten und Nachrichten aus Balve den Leser erfreuen.

Die Online-Ausgabe...

... wurde von Richard Elmerhaus im Januar 2018 zu Leben erweckt und bis zum Dezember 2020, als er aufgrund einer schweren Erkrankung die redaktionelle Berichterstattung einstellen musste, in hervorragender

Sie selbst, wenn Sie uns informieren, was Ihnen unter den Nägeln brennt. Die Redaktion kümmert sich darum.

Geben Sie uns Info- und Bildmaterial, das wir verwenden und veröffentlichen können. Nehmen Sie uns in Ihren Presseverteiler mit auf. Dafür haben wir für die beiden Ausgaben die gemeinsame Mail-Adresse frei geschaltet:

auch neue Werbepartnern in den Online- und Druckausgaben. Dafür haben wir diese E-Mail-Adresse frei geschaltet:

anzeigen@hoennezeitung.de

Mareen Hobitz, die für beide Ausgaben als Anzeigenleiterin tätig ist, wird sich sofort mit Ihnen in Verbindung setzen und sie entsprechen beraten. Sie können sie erreichen unter:

Telefon: 0 23 75 - 8 99 45
Mobil: 0151 - 10 53 79 26

bisher im Verlagshaus Zimmermann erschienenen Hönne-Express ab und wird weiterhin einmal im Monat erscheinen. Die Hönne-Zeitung wird nunmehr von Daniel Pütz geleitet. Er bekommt Unterstützung von Sven Paul für die Lokal- und Sportnachrichten, sowie von Roland Krahl für die Nachrichten aus Politik und Stadtverwaltung.

Eine einmal im Monat erscheinende gedruckte Zeitung kann natürlich nicht aktuelle Berichterstattung liefern. Deshalb wird in der Druckausgabe auch mehr das Geschehen in den kommenden vier Wochen behandelt. Dadurch bekommen

Weise geführt. Richard Elmerhaus leitete übrigens die Druckausgabe bis zu seiner Einstellung am 31. Dezember 1982 als Redakteur im Verlagshaus Zimmermann.

Der Neustart der Hönne-Zeitung online erfolgt zum 1. Januar 2023. Geleitet wird sie zunächst von Roland Krahl, ebenfalls ein Eigengewächs des Verlagshauses Zimmermann. Denn er zeichnete vor Richard Elmerhaus für die Redaktion der Hönne-Zeitung verantwortlich.

Unterstützung bekommt er von den Mitarbeitern Sven Paul und Daniel Pütz, die die redaktionellen Eigenbeiträge liefern werden.

Der Leser ist gefragt

Lieber Leser der Online- und Print-Ausgabe, die interessantesten Themen liefern

redaktion@hoennezeitung.de

Außerdem sind wir telefonisch erreichbar unter:

Druckausgabe:

Daniel Pütz,
Telefon 0 23 75 - 2 05 88 54

Online-Ausgabe:

Roland Krahl,
Telefon 0 23 75 - 20 43 29

Die HZ-Redaktion freut sich auf Ihre Anregungen, aber auch auf Ihre Kritik.

Werbepartner wichtig

Beide Angebote, sowohl im Online- wie auch im Druckbereich, werden den Menschen in der Region kostenlos angeboten. Trotzdem entstehen natürlich Kosten für beide Ausgaben, die nicht allein vom Verlag getragen werden können. Von daher sind wir auf die Unterstützung von Werbepartnern angewiesen, so wie es bisher bereits üblich war.

Unsere Bitte ist nun, bleiben Sie alle der Hönne-Zeitung in ihrem neuen Rahmen treu und unterstützen Sie die kostenlosen Auftritte. Gerne sehen wir natürlich

KÜCHEN? MODERNISIERUNG!



Wir sind die Leute mit über 40 Jahren Erfahrung.

Rufen Sie doch einfach mal an.

Elektrohaus Küchen

Armbrecht

Hasenhelle 2
Werdohl
Tel.: 0 23 92/42 27
Fax 42 29
Mo - Fr 9-18
Sa 9-13 Uhr

www.elektrohaus-armbrecht.de

Impressum

Herausgeber:
Julian Zimmermann
Druck + Verlag:
Zimmermann Druck + Verlag GmbH,
Widukindplatz 2, 58802 Balve
Telefon: 02375 8990

Redaktion:
Daniel Pütz (V.i.S.d.P.)
Sven Paul, Roland Krahl
Telefon: 02375 2058854
redaktion@hoennezeitung.de

Anzeigen:
Mareen Hobitz
Telefon: 02375 89945 oder
Mobil: 0151 10537926
anzeigen@hoennezeitung.de
m.hobitz@zimmermanndruck.de

Bürgerbus Balve

Abfahrt/Ankunft jeweils am Rewe-Markt, Hönnetalstraße

1. Balve – Garbeck – Balve – LA – Mellen – Balve
Mo-Sa 8.30, 10.30 Uhr
Di+Do 14.30, 16.30 Uhr
2. Balve – Beckum – Balve
Mo-Sa 9.10, 11.10 Uhr
Di+Do 15.10, 17.10 Uhr
3. Balve Innenstadt
Mo-Sa 9.35, 11.35 Uhr
Di+Do 15.35, 17.35 Uhr

Den kompletten Fahrplan/ Haltestellen gibt es unter der Internet-Adresse

www.buergerbus-balve.de

Höheres Wohngeld seit dem 1. Januar

Aufgrund der steigenden Energiekosten ist mit dem „Wohngeld Plus“-Gesetz eine Wohngeldreform umgesetzt worden.

- Mit der Änderung des Wohngeldgesetzes ist vorgesehen, dass mehr Menschen in Deutschland Wohngeld erhalten können.

- Die Höhe des Wohngeldes soll deutlich angehoben werden.

- Zudem soll das Wohngeld zukünftig eine dauerhafte Heizkostenkomponente enthalten.

- Schließlich soll das Wohngeld auch eine Klima-

komponente enthalten.

Damit die Beantragung bei der Stadt Balve möglichst reibungslos verläuft, bitten die Mitarbeiter die Anträge entweder online zu stellen oder sich direkt alle Unterlagen zum Ausfüllen von der Homepage herunterzuladen.

Auf der Homepage balve.de über den Suchbegriff Wohngeld Plus findet der Bürger alle notwendigen Informationen und weitere Links. Ausgefüllte Anträge sollen dann per E-Mail an wohngeldstelle@balve.de geschickt werden. „Bitte beachten Sie dabei,

dass auch alle notwendigen Unterlagen mit eingereicht werden. Über diese E-Mail-Adresse können auch Fragen gestellt werden“ heißt es in einer Mitteilung.

Telefonische Anfragen werden zunächst über die Ruf-Nummer 926-213 auf einem Anrufbeantworter gesammelt. Deutlich sollte der Name, das Anliegen und eine Rückrufnummer angegeben werden. Die Sachbearbeiter werden die Anrufe nach Eingang bearbeiten.

Bürgerinnen und Bürger, die bereits Wohngeld beziehen, brauchen nicht tätig zu werden.

Abfuhr Gelbe Tonne

Revier 206 – Mini-Revier
Wocklum – Zum Kehlberg – Zum Plauderbaum – Zum Wieloh – Zum Ziegenroth
Montag 9. 1. 2023
Montag 23.1. 2023

Revier 207
Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1-7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringer Schlade – Darloh
Dienstag 10. 1. 2023
Dienstag 24. 1. 2023

Revier 208
Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg
Mittwoch 11. 1. 2023
Mittwoch 25. 1. 2023

Revier 209
Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach
Donnerstag 12. 1. 2023
Donnerstag 26. 1. 2023

Revier 210
Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Liborieweg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße
Freitag 13. 1. 2023
Samstag 27. 1. 2023

Abfuhr Graue Tonne

Revier 101 – Mini-Revier
Hohlen Stein – Baumberg – Hassenborn – Stoppelkamp – Höveringhausen – Im Braukhaussiepen + Mini
Montag 16. 1. 2023
Montag 30. 1. 2023

Revier 102
Balve Stadtmitte – Baumberg – Hönnetalstr. – Helle 1-7 – Am Krumpaul – Amtsschlade – Gehringer Schlade – Darloh
Dienstag 17. 1. 2023
Dienstag 31. 1. 2023

Revier 103
Balve-Süd Erw. – Husenberg – Mellener Str. – Eisenstollen/Beggenbeil – Melscheder Mühle – Mellen – Langenholthausen – Benkamp – Kesberg
Mittwoch 18. 1. 2023
Mittwoch 1. 2. 2023

Revier 104
Eisborn – Beckum – Volkringhausen – Sanssouci Wocklum – Schnitthölzchen – Helle – Glärbach
Donnerstag 19. 1. 2023
Donnerstag 2. 2. 2023

Revier 105
Ahornstraße – Akazienstraße – Auf der Gabel – Höveringhauser Weg – Langenholthausen Str. – Nunenbrauk – Im Tiefental – Im Kump – Liborieweg – Lindenstraße – Rötloh – Märkische Straße
Freitag 20. 1. 2023
Freitag 3. 2. 2023

Abfuhr Blaue Tonne

Revier 317
Revier 318
Revier 319
Revier 320
Dienstag 24. 1. 2023
Mittwoch 25. 1. 2023
Donnerstag 26. 1. 2023
Freitag 27. 1. 2023

Grünabfall

Die neuen Termine für 2023 werden rechtzeitig bekannt gegeben!

SCHADSTOFFMOBIL

Annahme von Elektro-Klein-Geräten

Mittwoch, 4. Januar 2023

Eisborn	Parkplatz Schützenhalle	11.45 bis 12.15 Uhr
Volkringhausen	Parkplatz Schützenhalle	12.45 bis 13.15 Uhr
Beckum	Fa. GMK-Formteile GmbH	13.30 bis 14.15 Uhr
Balve	Parkplatz Am Bahnhof	15.00 bis 16.00 Uhr
Mellen	Parkplatz Schützenhalle	16.15 bis 16.45 Uhr
L'holthausen	Parkplatz Kirche	17.00 bis 17.30 Uhr
Garbeck	Parkplatz Schützenhalle	17.45 bis 18.30 Uhr

Samstag, 14. Januar 2023

Balve	Parkplatz Am Bahnhof	09.00 bis 10.45 Uhr
-------	----------------------	---------------------

Der Sondermüll ist den Müllwerkern persönlich zu übergeben. Die Lagerung der Schadstoffe an den Standorten ist untersagt!
Originalpackungen, Aufkleber und Erklärungen, aus denen die Art des angelieferten Stoffes hervorgeht, belassen Sie bitte bei den Abfällen. Flüssige Stoffe müssen in fest verschlossenen Behältern angeliefert werden. Bei Fragen: Tel. 926-132 oder -232.



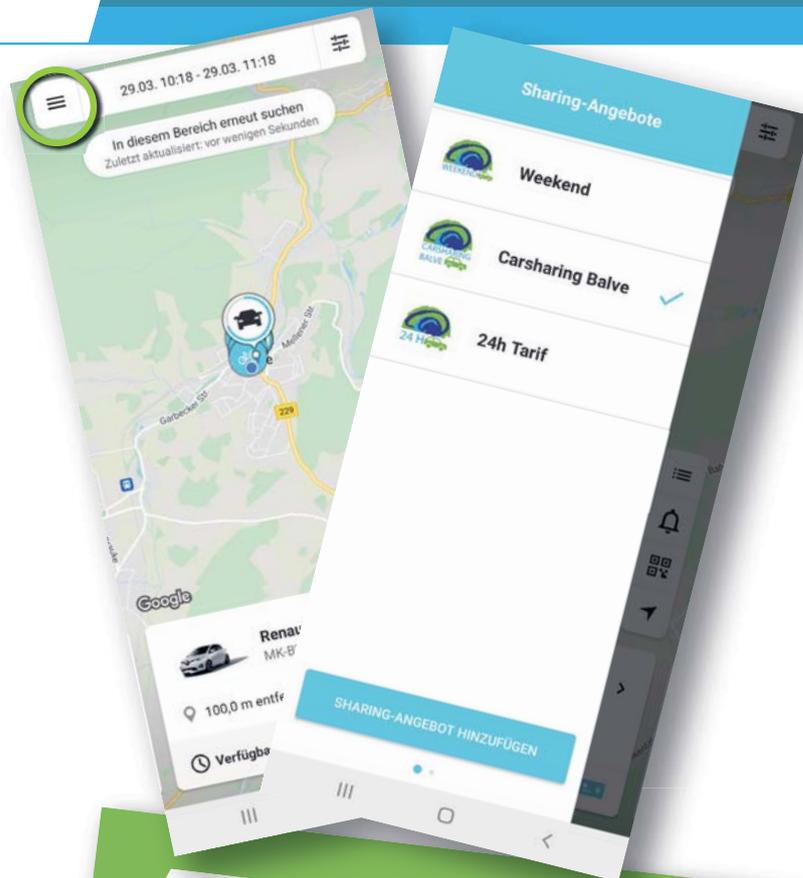
pro 5 Minuten: 1,00 EUR
pro gefahrenen Kilometer: 0,00 EUR



Fr. 17:00 bis Mo. 09:00 Uhr: 60,00 EUR
pro gefahrenen Kilometer: 0,20 EUR



pro Tag: 30,00 EUR
pro gefahrenen Kilometer: 0,20 EUR



Carsharing in Balve - so geht's:

- MOQO App installieren
- In der App 3 Striche oben links drücken
- Nach links wischen
- Sharing Angebot hinzufügen
- Carsharing Balve, 24h und Weekend hinzufügen
- persönliche Daten eingeben
- Führerschein über das Handy validieren (über Post-Ident-App)
- Tarif auswählen (unter den drei Strichen oben links)
- Auto aussuchen
- Auto buchen
- Mit der App das Auto aufschließen
- Ladekabel entfernen und im Kofferraum verstauen
- Schlüssel aus dem Handschuhfach nehmen
- Losfahren
- Bei Rückgabe Kabel wieder anschließen
- RFID Karte aus dem Handschuhfach nehmen
- Karte vor Display an Ladesäule halten
- RFID Karte zurückstecken
- Auto per App zuschließen
- Buchung beenden

PS: E-Bikes gibt's auch!

LEADER sein!
Bürgerregion am Sorpesee

